



**Marbach-
Rielingshausen**



Die Jugend der HSG ist unsere Zukunft !

**2023
2024**



Kor IT-Integration ist bundesweit als IT-Dienstleister in folgenden Disziplinen unterwegs:

Mailhosting, Webhosting, sichere Datenübertragungssysteme, Applikationsvirtualisierung und die klassische Bereitstellung von IT Infrastruktur.

kor network _____ IT-Dienstleistungen und Systemlösungen



Liebe Freunde des Handballsports,

mit Stolz kann die HSG Marbach-Rielingshausen auf eine ereignisreiche Saison 2022/2023 zurückblicken. Eine Saison, die nach der Coronapandemie wieder unter den gewohnten Rahmenbedingungen ablaufen konnte. Für die geleistete Arbeit und die errungenen Erfolge spreche ich allen Mitgliedern der HSG meine herzlichen Glückwünsche aus.

Eine Spielgemeinschaft wie die HSG hat es schon frühzeitig verstanden, den Wandlungen unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen, Tradition und Fortschritt in ein gesundes Verhältnis zu bringen und durch den Zusammenschluss der Handballabteilungen des TV Marbach und des Turnerbundes Rielingshausen den Handballsport in unserer Stadt voran zu bringen. Denn die HSG bietet allen Handballbegeisterten ein tolles sportliches Angebot. Dass dieses Angebot gern angenommen wird, beweist die Mitgliederzahl der HSG. Unter den aktiven Sporttreibenden sind viele Kinder und Jugendliche, denen die HSG eine sportliche Heimat gibt. Damit leistet die HSG wichtige Dienste, sie fordert durch sportliche Betätigung die Gesundheit von Jung und Alt, sie schafft Erlebnisse, die die Gemeinschaft bilden und tragen, und sie übt Tugenden ein, die in einer auf Freiheit und Toleranz basierenden Demokratie unverzichtbar sind. Deshalb kann ich mich dem folgenden

Zitat von unserem ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau uneingeschränkt anschließen: „Unserem ganzen Land tut der Sport gut, weil er Menschen zusammen bringt. Er stiftet Gemeinschaft und sorgt für ein gutes Miteinander, über alle Unterschiede von Alter, Herkunft und Leistungsstärke hinweg.“

Allen Verantwortlichen und Mitgliedern der HSG, die sich durch ihre ehrenamtliche und engagierte Tätigkeit um den Aufbau und die gute Entwicklung der Spielgemeinschaft verdient gemacht haben, gelten mein Dank und meine große Anerkennung. Möge die HSG Marbach-Rielingshausen weiterhin Impulse für den Handballsport in unserer Stadt setzen. Darüber hinaus wünsche ich der HSG auch weiterhin ein gesundes Wachstum und ein gutes Gedeihen.

Ihr
Jan Trost
Bürgermeister Stadt Marbach a.N.



Liebe Handballfreunde der HSG,

„Mund abputzen und weiter geht's“ sagt man landläufig, wenn mal etwas schief gegangen ist, man aber zum Ausdruck bringen möchte, dass es dennoch weiter geht. Ich denke, das war auch die Gefühlslage bei vielen HSG'ern zum Abschluss der Saison, vor allem im Bereich der Herren 1. Denn der Abstieg nach über zehn Jahren Zugehörigkeit zur Bezirksliga war für viele vor allem auch in dieser Form nicht erwartet worden. Zumal die Bezirksliga in der abgelaufenen Saison deutlich schwächer war als in den Jahren zuvor. Wie auch immer, es hat am Ende nicht gereicht und so ist man gemeinsam mit dem Lokalrivalen der HSG Neckar aus Benningen/Freiberg/Hoheneck in die Bezirksklasse abgestiegen. Auch ein Trainerwechsel zum Beginn der Rückrunde brachte nicht mehr den erhofften Auftrieb. Einhergehend mit dem Abstieg dann auch noch der Abgang von 6 Spielern, die sich trotz Abstieg aus der Bezirksliga zu höherem berufen fühlten. Die Zeichen im Herrenbereich stehen also auf Neuanfang. Aber darin liegt auch eine Chance. Mit einer guten Truppe und einer guten Mischung aus Erfahrenen und jungen Spielern geht man in die etwas unbekannte Bezirksklasse.

Dieser Schritt blieb den Damen erspart. Dank einer guten Hinrunde wurde auch die Schwächephase zum Ende der Saison nicht mit einem Abstieg bestraft, so

dass die Damen von Trainer Martin Wittlinger auch in der kommenden Saison in der höchsten Klasse des Bezirks beweisen dürfen.

Sehr erfreulich, dass zur Qualität auch noch die Quantität kommt und wir in der nächsten Runde sogar eine zweite Mannschaft zum Spielbetrieb melden dürfen. Wenn sich die Herren daran ein Beispiel nehmen haben wir eine gute Zukunft vor uns.

Leider haben wir im Jugendbereich noch sehr stark die Nachwirkungen von Corona zu spüren. Zum einen haben einige Spielerinnen und Spieler während der Pandemie aufgehört, zum anderen gleichen die höherklassigen Vereine im direkten Umfeld ihre Abgänge durch gezieltes Anwerben der kleineren Vereine aus. Somit schmerzt das die kleineren Vereine doppelt und es entstehen Schwierigkeiten, Mannschaften bei den älteren Jahrgängen spielfähig aufs Feld zu schicken. Die HSG leistet bei den jüngeren Jahrgängen hervorragende Arbeit und man muss hier ganz explizit die Arbeit von Jugendleiter Stefan Helmer erwähnen.

Um diese guten Grundlagen von den jüngeren Jahrgängen über die älteren Jahrgänge bis zu den Aktiven zu bringen haben wir im Frühjahr 2023 ein Zukunftskonzept erarbeitet, das auf die nächsten 5 Jahre und



darüber hinaus ausgelegt ist und dementsprechend „HSG2028+“ heisst. Hierin sind zahlreiche Maßnahmen enthalten, die der HSG dabei helfen, die Ziele in den kommenden Jahren zu erreichen. Mehr dazu in einem separaten Artikel in diesem Hallenheft.

Aber all die Zukunftskonzepte helfen nichts, wenn wir es nicht schaffen, für die zahlreichen Tätigkeiten auch ehrenamtliche Helfer zu finden. Dabei suchen wir nicht nur Handballer für Trainer oder Betreuer, sondern auch Nicht-Handballer haben zahlreiche Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Gott sei Dank haben wir aber auch viele Helfer, die dies heute schon tun. Ohne sie wäre ein Hallenheft nicht möglich und auch nicht mehr nötig, denn es gäbe die HSG einfach nicht mehr. Deshalb vielen Dank an alle, die in der HSG für die HSG sich engagieren. Das 100-jährige Jubiläum des TBR hat gezeigt, was alles möglich ist, wenn ein Verein zusammensteht und gemeinsam anpackt.

Bleibt mir noch, für die kommende Saison viel Erfolg in und neben dem Feld zu wünschen. Wichtig dabei, dass wir uns auch auf dem Feld und neben dem Feld – das schliesst die Zuschauertribünen mit ein - immer fair und sportlich verhalten. Denn Fairness ist das, was auch nicht-Handballer mit diesem wunderschönen Sport immer in Verbindung bringen.

Mit sportlichen Grüßen,

Markus Esslinger

1. Vorstand HSG Marbach-Rielingshausen

ALLEN EINE
BÄRENSTARKE
SAISON!

SEIT 1907
BÄREN
HOTEL UND METZGEREI
MARBACH AM NECKAR
★ ★ ★

Wir suchen Dich!

SERVICE FÜR'S
KAFFEELOKAL
(m/w/d)
in Teilzeit/
Minijob

FRÜHSTÜCKS-
SERVICE UND
REZEPTION
(m/w/d)
in Teilzeit

FEINKOST
METZGEREI
WOHFÜHL
ZIMMER
DRINNEN &
DRAUSSEN
KAFFEE
LOKAL

Marktstraße 21
Marbach
07144 5455
baeren-marbach.de



Liebe Mitglieder der HSG,

Corona ist vorbei und war leider bei vielen Vereinen mit einem Rückgang der Mitgliederzahlen, vor allem im Jugendbereich, verbunden. Inzwischen setzt der HSG jedoch eine andere Pandemie zu, nämlich das Abwerben von Spielern. Dies halte ich vor allem im Jugendbereich nicht nur für bedenklich, sondern geradezu für unmoralisch.

Im Männerbereich lief es sportlich nicht besonders gut. Deshalb ist es besonders wichtig, die Jugendarbeit zu fördern und dort wo es nötig ist, neu aufzubauen. Ein Mittel ist neben dem Training die Förderung im kameradschaftlichen Bereich. Möglichkeiten dazu wären beispielsweise ein gemeinsames Trainingslager oder mehrtägige Teilnahme an Turnieren.

Dazu werden jedoch Trainer und Betreuer gebraucht und auch die Eltern der Jugendlichen sind im Rahmen

der Jugendarbeit gefordert. Ich bin immer noch der Meinung, dass man nicht nur von einem Verein profitieren kann, man muss sich auch für ihn engagieren. Nichtsdestotrotz stelle ich fest, dass die Abteilungsleitung in guten Händen ist und die Verantwortlichen gute Arbeit leisten. Deshalb kann ich der HSG mit voller Überzeugung die weitere Unterstützung des Turnvereins zusichern.

In diesem Sinne wünsche ich der HSG eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison

Euer/Ihr

Heinz Reichert

Vorstand TV Marbach



Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste der HSG,

im Jahr 2023 feiern wir, der Turnerbund Rielingshausen unser 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Als Stammverein der HSG ist dies auch ein historisches Ereignis für die Abteilung Handball. Einige Festakte liegen bereits hinter uns, bei denen wir auf die tatkräftige und zahlreiche Unterstützung aus unserer Handballabteilung zurückgreifen konnten. Hierfür möchten wir uns nochmals herzlichst bei allen Helfern für ihr Engagement bedanken und hoffen das dieses auch zum Erfolg in der neuen Hallensaison 2023/2024 beitragen wird. In unserer vereinseigenen Hardtwaldhalle erwarten uns in dieser Saison spannende Begegnungen, weshalb Sie gerne eingeladen sind unsere aktiven Mannschaften, sowie unseren Jugendmannschaften bei den Heimspielen anzufeuern und zu unterstützen.

Der TBR und die HSG können auf eine starke Gemeinschaft bauen, in der es möglich ist, gemeinsame sport-

liche Ziele zu erreichen, tolle Feste zu feiern und bietet neben dem Spielfeld auch andere spannende Freizeitaktivitäten und Events wie z.B. die traditionelle Himmelfahrtswanderung.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und Funktionären, die wöchentlich in der Halle sind um mit ihrem Engagement und Einsatz den Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten.

Wir wünschen euch allen eine verletzungsfreie Saison, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Mit sportlichem Gruß
**Klaus Weber, Marc Beerwart,
Simon Holzwarth**
Vorstand TB Rielingshausen



1. Vorsitzender
Markus Esslinger



2. Vorsitzender
Harald Duffne



Spielleiter
Frank Haller



Jugendleitung
Stefan Helmer



Kassier
Matthias Wildermuth



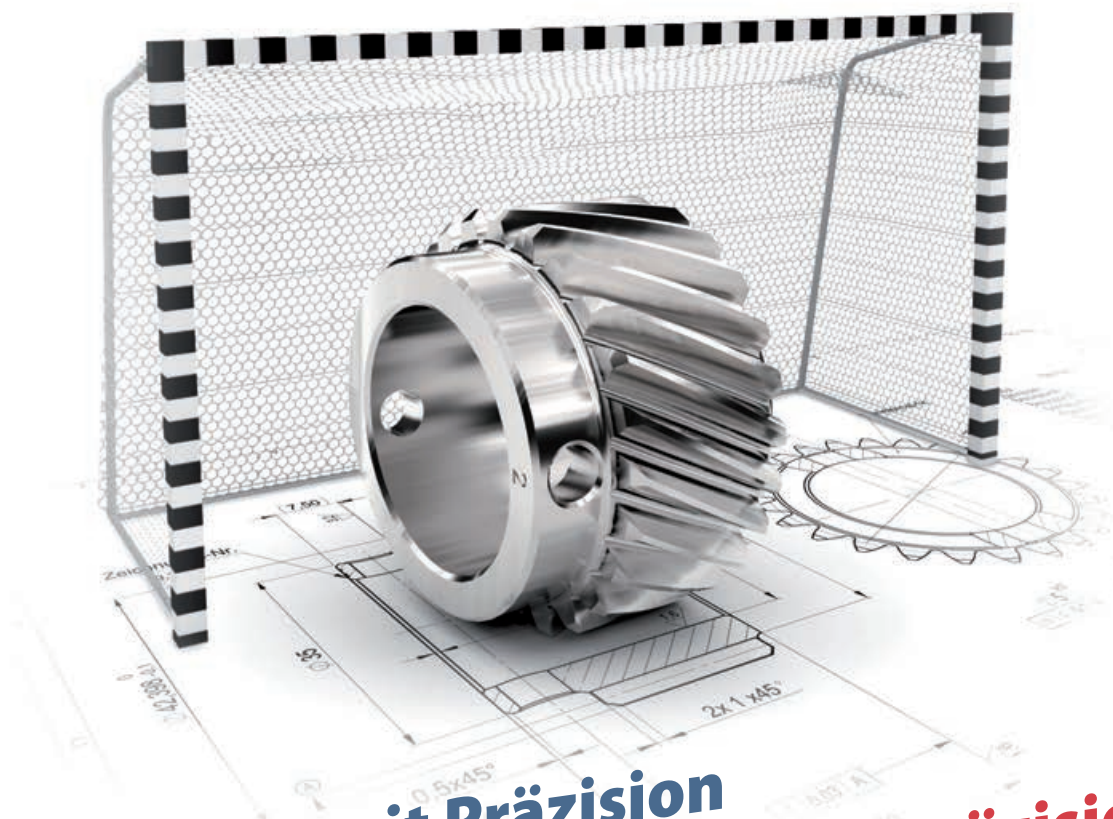
**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**
Ulrike Kor



Schiedsrichterwart
Phillipp Hornek

Kontakt:

markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de
harald.duffner@hsg-marbach-rielingshausen.de
frank.haller@hsg-marbach-rielingshausen.de
philipp.hornek@hsg-marbach-rielingshausen.de
matthias.wildermuth@hsg-marbach-rielingshausen.de
stefan.helmer@hsg-marbach-rielingshausen.de
ulrike.kor@hsg-marbach-rielingshausen.de



Zerspanung mit Präzision unterstützt Handball mit Präzision

EPZ-Technik

CNC-Fräsen • CNC-Drehen • Baugruppenmontage

- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
- CAD/CAM (step, iges, sldprt, dxf, dwg)
- Kundenspezifische Losgrößenfertigung inklusive Lagerhaltung

HSG Marbach-Rielingshausen

Sprungwurf • Dreher • Lupfer

- Geeicht durch unzählige Turnierteilnahmen
- Taktiktafel
- Gegnerorientierte Spielvorbereitung inklusive Zuschauerdiskussion nach dem Spiel



EPZ-TECHNIK
CNC-BEARBEITUNG

EPZ-Technik GmbH & Co. KG

Höfinger Weg 6 - 71254 Ditzingen-Heimerdingen - Fon 07152/30555-700 - info@epz-technik.de - www.epz-technik.de



Zukunftskonzept HSG2028+

In den vergangenen Monaten haben sich einige engagierte HSG'ler intensiv Gedanken um die Zukunft der HSG gemacht und dies in ein Zukunftskonzept „HSG2028+“ gegossen. Mit dem Begriff soll zum Ausdruck gebracht werden, dass dieses Konzept bis zum Jahr 2028 nicht nur umgesetzt sein soll, sondern auch die damit verbundenen Ziele erreicht sein sollen.

Warum war und ist ein solches Konzept für die HSG wichtig? In den letzten Jahren gab es in der Handballregion Enz-Murr eine immer stärker werdende Tendenz hin zu großen Spielgemeinschaften. Einzelvereine, vor allem wenn sie auch sportlich nicht hochklassig spielen, bleiben damit vermehrt auf der Strecke.

Dass die HSG also eine langfristige Zukunft hat müssen einige Dinge angepasst werden. Hier haben wir das Konzept nochmal unterteilt in:

- **Jugendkonzept**
- **Aktivenkonzept**
- **Finanzierungskonzept**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Ehrenamtskonzept**

Für all diese Teilbereiche haben wir zahlreiche Maßnahmen getroffen, die wir in den kommenden Wochen und Monaten auch Publik machen wollen.

Teil des Konzepts sind auch damit verbundene Ziele:

- Alle Jugendmannschaften von den Minis bis zur A-Jugend sind mit mindestens einer Mannschaft besetzt und haben qualifizierte Trainer
- Alle Jugendmannschaften spielen auf der höchsten Bezirksebene
- Die Aktivenmannschaften (Damen und Herren) spielen mindestens in der Landesliga.

Dies sind hochgesteckte Ziele, die wir aber erreichen können, wenn wir als HSG das auch wollen. Und wenn wir die dafür erforderliche Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit erhalten, wenn wir also fleissige Hände bekommen, die sich in der HSG im Rahmen ihrer Möglichkeiten einbringen. Dafür haben wir im Hallenheft auch einen Fragebogen ausgedruckt. Wichtig dabei ist:

Wir suchen nicht nur Handballer, wir suchen auch für administrative Dinge, für den Bewirtungsdienst, die Öffentlichkeitsarbeit, das Betreuen der Sponsoren, etc. Unterstützer. Dafür muss man nicht unbedingt Handball gespielt haben.

Wenn wir also auch in Zukunft den Kindern und Jugendlichen in Marbach und Rielingshausen eine so tolle Sportart wie Handball nahe bringen wollen, dann geht das nur mit Engagement. Da sind Eltern genau so angesprochen wie ehemalige Handballer, die nach ihrer Karriere etwas davon zurückgeben können, das sie über viele Jahre selbst „konsumiert haben“.





Um die Zukunft der HSG positiv mit zu gestalten benötigen wir **DRINGEND** eure engagierte Mithilfe !

Dies ist eine unverbindliche Anfrage, ob bei dir Interesse besteht, sich in irgendeiner Form in der HSG Marbach-Rielingshausen zu engagieren.

Wir möchten gerne wissen, welche "Talente" in unserem Umfeld "schlummern" und ob eine generelle Bereitschaft da ist, diese/eure Fähigkeiten in die Vereinsarbeit mit einzubringen.

Die ehrenamtliche Mitarbeit im Sportverein ist für alle Vereinsmitglieder förderlich und wichtig, damit der Sportbetrieb aufrecht erhalten, und alle Mitglieder von den Mini's bis zu den Aktiven mit Spaß und Freude weiterhin Sport betreiben können.

Ebenso werden für ein zeitlich befristetes Engagement bei Projekten helfende Hände gebraucht (z.B. Hallenheft, Sponsorensuche, Festorga, etc.)

Deshalb würden wir uns freuen, wenn Du Dir die Zeit nimmst, diese Anfrage auszufüllen und wieder bei uns persönlich abgibst oder diese per E-Mail an die HSG zurücksendest.

markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de

Wir werden uns dann mit dir in Verbindung setzen.

Es entsteht keinerlei Verpflichtung durch diese Auskunft ein Amt oder eine Aufgabe zu übernehmen!

Datenschutzerklärung

Die freiwillig gemachten Angaben werden zum Zwecke der Erfüllung gemeinnütziger Aufgaben durch die HSG gespeichert und elektronisch verarbeitet.

Die HSG Marbach-Rielingshausen verpflichtet sich, Ihre Daten nur im Sinne der Satzung zu verwenden. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Wir bedanken uns herzlich im Voraus,
der HSG Vorstand





Ich habe Interesse, mich bei der HSG Marbach-Rielingshausen ehrenamtlich zu engagieren und bringe folgende Qualifikationen/Erfahrungen mit (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Teamfähigkeit ☐ Organisationsgeschick ☐ Verhandlungsgeschick
- ☐ Umgang mit Menschen ☐ Umgang mit Finanzen
- ☐ Projekt Management ☐ Führungsqualitäten
- ☐ Technik, Computer, Internet, Homepage
- ☐ Pflege von Kontakten/Vernetzung
- ☐ Erfahrungen als Trainer/Übungsleiter in der Jugend oder bei den Aktiven:
- ☐ Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- ☐ Bewirtung, Verkauf von Speisen und Getränken an Heimspieltagen
- ☐ Schiedsrichter, Zeitnehmer
- ☐ Handwerkliche Fähigkeiten: _____
- ☐ Sonstiges: _____

Angaben zum zeitlichen Umfang der freiwilligen Tätigkeit:

- ☐ Eher vormittags ☐ Eher nachmittags ☐ Eher abends ☐ Nach Absprache
- ☐ Unregelmäßig ☐ Regelmäßig ☐ Längerfristig ☐ Zeitlich befristet

Folgende Aufgaben bzw. Ämter würden mich interessieren:

- ☐ Übungsleiter/Trainer ☐ Assistenz/Vertretung eines Übungsleiters
- ☐ Schatzmeister/Kassier ☐ Kassenprüfer
- ☐ Vorstandsmitglied ☐ Abteilungsleitung
- ☐ Jugendsprecher/-leiter
- ☐ Schiedsrichter, Zeitnehmer
- ☐ Schriftführer ☐ Öffentlichkeitsarbeit ☐ Pflege der Homepage
- ☐ Zeitlich befristete Projekte ☐ Fahrdienste
- ☐ Mitglied Orga-Team ☐ Mitglied Bewirtungs-Team ☐ Mithilfe bei Veranstaltungen
- ☐ Kuchen backen
- ☐ Gelegentlicher handwerklicher Einsatz
- ☐ Sonstiges: _____

Mit wie vielen Stunden könntest Du dich ehrenamtlich bei der HSG Marbach-Rielingshausen engagieren?

ca. _____ Stunden im Monat

Angaben zu deiner Person

Ich bin Mitglied beim TB Rielingshausen ☐ oder dem TV Marbach ☐

Abteilung: _____

Name, Vorname: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ mobil: _____

Email: _____



„Prellen und Fangen“ sorgt für Begeisterung

Die Jugend-Handball-Abteilung der HSG Marbach-Rielingshausen sorgte am 16./17. Juni 2023 im Rahmen eines Projekttages der Grundschule Marbach für Begeisterung, als sie den Workshop „Prellen und Fangen“ anboten. Die beiden Projektage hatte zum Ziel, Kinder von Grund auf in die faszinierende Welt des Handballs einzuführen. Mit großer Begeisterung nahmen zahlreiche Kinder an dem Workshop teil und erlebten einen spannenden Tag voller Ballkoordination, Prellen, Passen, Fangen, Torwürfen und schließlich einem richtigen 4+1 Handballspiel.

Der Projekttag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Trainer und Betreuer der HSG Marbach-Rielingshausen. Die Kinder wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt, um ihrem Alter und ihren Erfahrungen entsprechend betreut zu werden. Mit viel Geduld sorgten die Trainer dafür, dass jedes Kind die grundlegenden Techniken des Handballs erlernen konnte.

Der Workshop begann mit Übungen zur Ballkoordination, bei denen die Kinder lernen konnten, den Ball sicher zu führen und die Bewegungen ihrer Hände präzise zu kontrollieren. Anschließend wurden verschiedene Übungen zum Prellen, Passen und Fangen durchgeführt, um die grundlegenden Fähigkeiten des Handballs zu vermitteln. Die Trainer gaben den Kindern wertvolle

Tipps und Feedback, um ihre Techniken zu verbessern und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Nachdem die Kinder die Grundlagen gemeistert hatten, war es Zeit für den Höhepunkt des Workshops: das 4+1 Handballspiel. Unter der Anleitung der Trainer bildeten die Kinder Teams und konnten ihr neu erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten in einem spielerischen Umfeld anwenden. Das Spiel bot den Kindern die Möglichkeit, das neu erlernte unter Beweis zu stellen.

Am Ende des Tages waren die strahlenden Gesichter der Kinder der Beweis dafür, dass der Workshop ein voller Erfolg war. Durch den Workshop konnten die Kinder Spaß und die Leidenschaft für den Sport entdecken.

Der Workshop „Prellen und Fangen“ der Jugend-Handball-Abteilung der HSG Marbach-Rielingshausen war zweifellos ein großer Erfolg. Durch die Einführung der Kinder in die Grundlagen des Handballs und die Möglichkeit, diese Fähigkeiten in einem Spiel umzusetzen, hat die HSG Marbach-Rielingshausen nicht nur die Begeisterung für den Sport geweckt, sondern auch Werbung für den Verein gemacht. Der Workshop hat gezeigt, dass Handball eine aufregende und teamorientierte Sportart ist, die den Kindern nicht nur Spaß macht, sondern auch ihre körperliche Fitness, ihr Selbstvertrauen und ihre sozialen Fähigkeiten fördert.

I ♥ Team handball!



» Ausrichtung stabilisieren – Mittelfeldplatz in Bezirksliga «

Wie war die letzte Saison? Was war schlecht? Was war gut? Waren alle zufrieden? Wie waren die Spiele?

Es sind häufig immer dieselben Fragen, die die Spieler/-innen, der Verein, die Zuschauer, die Trainer gestellt bekommen und dann sollten die Antworten möglichst positiv ausfallen. Auf was will ich hinaus? Für die Saison 2022/2023 gab es nur ein Ziel, den Abstieg aus der Bezirksliga zu vermeiden. Dies war enorm wichtig, um zum einen die höchste Spielklasse im Bezirk zu halten und zum anderen den Spielerinnen eine gute Perspektive bieten zu können.

Die Hinrunde verlief absolut zufriedenstellend und mit 11:11 Punkten lagen wir sogar im oberen Mittelfeld. Trotz Training in der Winterpause konnten wir an die bis dahin gezeigten Leistungen nicht anknüpfen. Wir mussten uns immer wieder durch unnötige „Schwächephasen“, zu vielen technischen Fehlern und daraus resultierenden Ballverlusten mit eigentlich vermeidbaren Niederlagen abfinden. Im drittletzten Spiel gegen den direkten Konkurrenten HSG Neckar lief gar nichts. Nur

10 Tore in der eigenen Halle und 19 kassieren sorgten für fette schwarze Wolken und die Abstiegssorgen wurden deutlich größer. Zumal ich als Trainer in der Winterpause den Spielerinnen zugesagt hatte, dass sie ihren Auszug nach Malle planen können, denn im letzten Spiel gegen Asperg kommt es nicht mehr darauf an. Da hatte ich mich völlig verkalkuliert und das passiert mir auch definitiv nicht wieder. Nach diesem verkorksten Spiel gegen Neckar benötigten wir einen Sieg gegen Ludwigsburg oder im letzten Spiel gegen Asperg. Das Hinspiel gegen Ludwigsburg war das absolut beste Spiel, denn wir lagen dort 0:5 nach 20 Minuten zurück und gewannen dann aber nach Auszeit und einem 12:1 Lauf absolut verdient mit 24:19. Dies zu wiederholen war fast utopisch, aber es half nichts, wir brauchten den Sieg. Ein Spaziergang davor, 1 Flasche Sekt gemeinsam gegen die Nerven und los ging es. 2 Tore Rückstand zur Halbzeit und in der Halle gab es garantiert nicht viele, die noch an einen Sieg glaubten. Es kommt aber oft doch anders, als man denkt. Über den Willen, den Glauben an die eigenen Stärken drehten die Frauen bis zur 50. Minute das Spiel und lagen mit 19:15 in Führung.



10 Minuten können noch so lang werden und 46 Sekunden vor Spielende waren es noch 2 Tore. Am Ende reichte es zum 22:21 Sieg und die Erleichterung war bei allen zu spüren, zu sehen und auch meine Emotionen überschlugen sich. Platz 9 von 12 machte den Klassenerhalt perfekt!

Nachdem wir bereits eine tolle Anzahl an Spielerinnen zur Verfügung hatten und Jonathan Leichtweiß seine Bereitschaft gab, eine 2. Frauenmannschaft zu übernehmen, konnte die Planung für die Saison 2023/2024 mit 2 Teams umgesetzt werden. Neu zu uns kamen Reka Katona-Lukacs (erfahrene Spielerin von Oppenweiler), Annika Fouquet (studiert an PH in Ludwigsburg; ehemals Herrenberg) und aus der eigenen Jugend Liz Stickel, Thea Reischl, Julie Kaiser und Luna Kor. Der Start in die Saisonvorbereitung erfolgte gemeinsam und erst nach 5-6 Wochen machten wir die Trennung in Frauen 1+2. Die Entscheidung ein gemeinsames Trainingswochenende am 22.+ 23.07. zu gestalten wurde von beiden Mannschaften positiv aufgenommen. Abends waren wir zum Polterabend von Sarah & Erik, den wir an dieser Stelle nochmals alles Glück der Welt wünschen, eingeladen. Ein wundervoller schöner Abend mit tollem Essen und Getränken. Sonntags stand rein das Teamevent Wald-Klettergarten in Weinsberg auf dem Programm. Das Wetter war optimal, die unterschiedlichen Parcours hatten es auch in sich und selbst die Spielerinnen mit ein wenig Höhenangst hatten sehr viel Spaß.

Die Trennung in die beiden Mannschaften schuf die Möglichkeit, dass jeder Trainer nun individuell mit seinem Team sich auf die Saison vorbereiten konnte. Schwerpunkt bei den Frauen 1 lag eindeutig auf dem Zusammenspiel miteinander, Verbesserung Wurf- und Abwehrverhalten, klare druckvolle Laufwege zu machen, die technischen Fehler zu reduzieren und als Team zusammen zu wachsen. Urlaubsphasen und längere Auslandsaufenthalte machten dies leider dann doch etwas schwerer als eingeplant, aber alles in allem sind wir auf einem absolut guten Weg. Wir wollen uns in dieser Saison im Mittelfeld mit Blick auf das obere Drittel etablieren, mehr Konstanz über die gesamte Saison zeigen und Ihnen öfter mal weniger Nerven und graue Haare bereiten, wie es in der vergangenen Saison der Fall war. Damit uns dies gelingt, brauchen wir weiterhin ihre tolle Unterstützung, ihre Euphorie für dieses Team, für diesen faszinierenden Sport Handball.

Wir freuen uns über alle Gäste, auf jeden Fan, egal ob groß, ob klein, auf ihr Klatschen, auf ihre Emotionen!

Bleiben Sie immer fair, respektieren Sie mit uns den Gegner, denn keiner hat Beschimpfungen noch Beleidigungen verdient und möchte dies selbst auch nicht erfahren.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine tolle Saison!!!

Ihr Frauenteam mit Trainer

Martin Wittlinger

Es spielen:

von hinten links:

Reka Katona-Lukacs, Lissy Stiegler, Sarah Schubring, Kati Watzke, Anja Holzwarth, Sina Weller, Martin Wittlinger

Vorne von links:

Sophia Richter, Verena Walter, Lisa Thometschek, Lina Schnepfle, Lea Methfwssel

Es fehlen:

*Marina Müller, Janne Weller, Yasemin Lihs, Vanessa Höppner.
Im erweiterten Kader: Lia Schneider, Paula Wehrhahn*

Spielerinnen auf den Positionen:

TW: Lisa Tometschek

TW: Thea Reischl

LA: Lea Methfessel, Marina Müller

LA : Lia Schneider

RL: Verena Walter, Janne Weller

RM: Reka Katona-Lukacs, Sophia Richter

RM: Paula Wehrhahn

KR: Lina Schnepfle, Anja Holzwarth

KR: Annika Fouquet

RR: Katrin Watzek, Lissi Stiegler, Vanessa Höppner

RA: Yasemin Lihs, Sarah Schubring



» Neues Team, neuer Trainer – schauen wir mal was wird «

Nach der organisatorisch spannenden Saison 22/23, bei der es zu viele Spielerinnen für eine und zu wenige für zwei Mannschaften gab, wurde entschieden eine zweite Frauenmannschaft zu melden. Wie vor zwei Jahren auch schon starten wir also als neugemeldetes Team in der Kreisliga A als unterste Liga. Unser Kader besteht aus vielen jungen, teilweise im aktiven Bereich unerfahrenen Spielerinnen und unserem mindestens genauso unerfahrenen Trainer Jonathan Leichtweiß, der nach knappen zwei Jahren als Co-Trainer an der Seite von Martin Wittlinger nun die Mannschaft allein betreuen wird. Gemeinsam gehen wir nun mit viel Freude und Aufregung in die kommende Saison 2023/24, ganz unter dem Motto „schauen wir mal was wird“.

Die Vorbereitung wurde zunächst gemeinsam mit Frauen 1 bestritten, dabei standen einige Lauf- und Kräfteinheiten sowie Wurfübungen auf dem Plan. Auch der Sportpark an der Hardtwaldhalle wurde gut genutzt. Nach guten drei Wochen wurden dann die Spielerinnen auf die zwei Mannschaften aufgeteilt, um das Zusammenspiel und die individuelle Förderung zu stärken.

Das erste Highlight der Vorbereitung war das zweitägige Trainingslager, bei dem am Samstag drei sportliche Einheiten und sonntags eine Teambuilding-Einheit auf dem Plan standen. Fokus der sportlichen Einheiten waren neue Spielzüge, Abwehr und ein Trainingsspiel gegen Frauen 1. Am Sonntag ging es dann in den Waldklettergarten nach Weinsberg, in welchem zusammen mit der ersten Mannschaft nochmals alle Muskeln und der Gleichgewichtssinn beansprucht wurden. In den nachfolgenden Wochen sollte dann an individuellen spielerischen Fähigkeiten wie Wurf- und Abwehrverhalten gearbeitet werden. Zudem standen weitere Trainingsspiele auf dem Plan.

Insgesamt mussten beim Aufbau der neuen Mannschaft einige Aufgaben bewältigt werden, wie zum Beispiel das Umschulen von einigen Spielerinnen auf andere Positionen und die Integration von Jugendspielerinnen, die aufgrund der nicht gemeldeten A-Jugend in der letzten Saison pausieren mussten. Außerdem musste bei der Vergabe der Trainingszeiten und der Spielplanerstellung berücksichtigt werden, dass Jonathan selbst



noch aktiver Spieler bei der SG Schozach-Bottwartal ist und damit natürlich eine eigene Vorbereitung zu absolvieren hat. Diese Aufgaben wurden aber dank der Flexibilität der Hallenzeiten und vor allem dank der Bereitschaft und dem Einsatz der Spielerinnen gelöst. In der Kreisliga A werden vermutlich verschiedenste Herausforderungen auf die Mannschaft zukommen: Von mindestens genauso unerfahrenen Mannschaften bis hin zu erfahreneren Spielerinnen, die nicht mit Handball aufhören können und wollen, ist sicherlich alles dabei. Das Ziel als Mannschaft ist es, diese zusammen zu meistern und über die Saison hin als Team besser zu werden und Erfahrungen zu sammeln. Eine Einordnung der sportlichen Leistung ist schwierig, aber das Ziel sollte sein, sich im oberen Mittelfeld zu etablieren.

Zum Kader gehören:

Lia Schneider, Sarah Häußermann, Julie Kaiser, Lili Krause, Lucia Ruiz, Paula Wehrhahn, Liz Stickel, Johanna Schönbrodt, Luna Kor, Marleen Schneppe, Paulina Gabler, Annika Fouquet, Thea Reischl und Johanna Julius

P.S.: Über weiteren Zuwachs würden wir uns auch freuen. Wer also Lust hat, wieder die Handballschuhe vom Nagel zu holen oder neu einsteigen möchte, ist immer herzlich willkommen!

Trainer

Jonathan Leichtweiß



E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach

☎ 0 71 44 - 80 61 40

📄 0 71 44 - 80 61 50

Stahlbau

Maschinengestelle

Schweißarbeiten

Stahlbalkone

Schlosserarbeiten

Beratung • Planung • Fertigung • Montage

Schweißzertifikat EXC3 nach DIN EN 1090-2 für Stahl und Edelstahl

Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

Edelstahl

Geländer

Umbauten

Vordächer

Treppen

www.e-kroll.de



Anja (F1)

- **Position:** Kreis
- **Handball seit:** 2020
- **Bei der HSG seit:** von klein auf
- **Vorherige Vereine:** TSV Hohenacker
- **Amt:** Harz-Holzi
- **Eigenes Motto:** ohne Fleiß kein Preis
- **Größter Erfolg:** k.A.
- **Rituale vorm Spiel:** k.A.



Reka / Re Katona-Lukacs (F1)

- **Position:** RM
- **Handball seit:** 1992
- **Bei der HSG seit:** 2023
- **Vorherige Vereine:** HCOB, TSG Ossweil
- **Amt:** Eiskoffer
- **Eigenes Motto:** zu sterben ist nicht schlimm, nicht gelebt zu haben schon
- **Größter Erfolg:** Aufstieg mit eigener Mannschaft als Spielertrainerin
- **Rituale vorm Spiel:** Musik hören, Red Bull trinken



Janne (F1)

- **Position:** RL
- **Handball seit:** den Minis
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** k.A.
- **Amt:** DJ & Glossybox
- **Eigenes Motto:** Alles für den Sommerboddy
- **Größter Erfolg:** 2. Platz Highlandgames / Team: Lahmer Hahn plus Henne
- **Rituale vorm Spiel:** Zopf flechten lassen



Johanna »(Dumm) Brodt« (F2)

- **Position:** RR und wo's klemmt
- **Handball seit:** 2014
- **Bei der HSG seit:** 2014
- **Vorherige Vereine:** k.A.
- **Amt:** Bewirtung einteilen
- **Eigenes Motto:** k.A.
- **Größter Erfolg:** was ist schon Erfolg, wenn andere Spaß haben
- **Rituale vorm Spiel:** Musik hören und an's Tor hängen



Aily

- **Position:** »bei Fuß«
- **Handball seit:** 2021
- **Bei der HSG seit:** 2021
- **Vorherige Vereine:** nö
- **Amt:** Maskottchen
- **Eigenes Motto:** alles für's Leckerli
- **Größter Erfolg:** kommt noch
- **Rituale vorm Spiel:** alle motivieren



Kati (F1)

- **Position:** RR
- **Handball seit:** der C-Jugend
- **Bei der HSG seit:** 2022
- **Vorherige Vereine:** SG Weissach, MTV Karlsruhe, Hbi Weilimdorf-Feuerbach
- **Amt:** Kasten Kati
- **Eigenes Motto:** k.A.
- **Größter Erfolg:** 'Aily' einen halben Trick beigebracht
- **Rituale vorm Spiel:** Schnürsenkel festziehen



Lea (F1)

- **Position:** LA
- **Handball seit:** 2014
- **Bei der HSG seit:** 2022
- **Vorherige Vereine:** HSV Minden Nord
- **Amt:** Harz und Öl
- **Eigenes Motto:** einfach machen
- **Größter Erfolg:** Sieg beim Beachhandball in Fintel
- **Rituale vorm Spiel:** Obst essen



Lia (F2)

- **Position:** LA
- **Handball seit:** A-Jugend
- **Bei der HSG seit:** 2019
- **Vorherige Vereine:** k.A.
- **Amt:** Süßigkeiten
- **Eigenes Motto:** It never gets easier you just get stronger
- **Größter Erfolg:** k.A.
- **Rituale vorm Spiel:** k.A.



Lili (F2)

- **Position:** RL
- **Handball seit:** 2006
- **Bei der HSG seit:** 2017
- **Vorherige Vereine:** TSV Affal erbach
- **Amt:** Mannschaftskasse
- **Eigenes Motto:** Gib niemals auf – du weißt nie, wie nah du am Ziel bist
- **Größter Erfolg:** diese Saison wieder in der Kreisliga starten
- **Rituale vorm Spiel:** Sporttasche 10-mal kontrollieren



Lina (F1)

- **Position:** Kreis
- **Handball seit:** ...schon immer !
- **Bei der HSG seit:** auch schon immer !
- **Vorherige Vereine:** siehe oben :)
- **Amt:** Leibchen („Leibchen Lina)
- **Eigenes Motto:** Wer austellt muss auch einstecken !
- **Größter Erfolg:** k.A.
- **Rituale vorm Spiel:** k.A.



Lisa »Tommy« (F1)

- **Position:** TW
- **Handball seit:** 2005
- **Bei der HSG seit:** 2005-2012/ August 2022
- **Vorherige Vereine:** TV Großbottwar, VfL Waiblingen, HB Ludwigsburg
- **Amt:** Zeitnehmer-Einteilung
- **Eigenes Motto:** k.A.
- **Größter Erfolg:** Württembergischer Meister, BWOL
- **Rituale vorm Spiel:** Cappuccino trinken



Lissi (F1)

- **Position:** RR/RA
- **Handball seit:** seit den Minis
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** siehe oben
- **Amt:** Orga Bewirtung
- **Eigenes Motto:** Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!
- **Größter Erfolg:** k.A.
- **Rituale vorm Spiel:** Banane essen



Liz »Kücken« (F2)

- **Position:** RM
- **Handball seit:** ich laufen kann
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** siehe oben
- **Amt:** Kastenwart
- **Eigenes Motto:** Wer kämpft kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
- **Größter Erfolg:** nie den Spaß am Handball verlieren
- **Rituale vorm Spiel:** keine



Lucia »Lucy« (F2)

- **Position:** RL/RR
- **Handball seit:** 2016
- **Bei der HSG seit:** 2016
- **Vorherige Vereine:** k.A.
- **Amt:** Zeitnehmerin
- **Eigenes Motto:** wird schon klappen
- **Größter Erfolg:** noch keine größeren Verletzungen gehabt
- **Rituale vorm Spiel:** gut Frühstücken



Marina »Uschi« (F1)

- **Position:** LA
- **Handball seit:** 2004
- **Bei der HSG seit:** 2004
- **Vorherige Vereine:** k.A.
- **Amt:** Social Media
- **Motto:** Eine Mannschaft ist immer nur so gut wie die Stimmung auf der Bank
- **Größter Erfolg:** k.A.
- **Rituale vorm Spiel:** Insta-Story machen



Marleen (F2)

- **Position:** RA
- **Handball seit:** den Minis
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** siehe oben
- **Amt:** Musik
- **Eigenes Motto:** k.A.
- **Größter Erfolg:** Turniergewinn in der E-Jugend
- **Rituale vorm Spiel:** k.A.



Martin »Speedy« (F1)

- **Position:** Coach
- **Handball seit:** 1974 TV Marbach
- **Bei der HSG seit:** gefühlt schon ewig, mein „Heimatverein“
- **Vorherige Vereine:** TSG Backnang, TV Murrhardt, SV Kornwestheim, HCOB
- **Amt:** Trainer, Motivator
- **Eigenes Motto:** Vollgas
- **Größter Erfolg:** Aufstieg mit SVK 2 in LL als Trainer, 3 Aufstiege aus KLB
- **Rituale vorm Spiel:** gleiches Outfit wie beim letzten Sieg, alle abklatschen



Thea (F1)

- **Position:** TW
- **Handball seit:** 2017
- **Bei der HSG seit:** 2017
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Leibchen
- **Eigenes Motto:** nicht aufgeben
- **Größter Erfolg:** noch keine
- **Rituale vorm Spiel:** auch keine



Paula (F2)

- **Position:** RM
- **Handball seit:** seit den Minis
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Social Media, Harz- und Ölwart
- **Motto:** Was immer Du im Leben machst, achte darauf, dass es dich glücklich macht
- **Größter Erfolg:** keine größeren Verletzungen
- **Rituale vorm Spiel:** Haare flechten



Paulina »Pauli« (F2)

- **Position:** Außen / Kreis
- **Handball seit:** 2013
- **Bei der HSG seit:** 2013
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Partykomitee
- **Eigenes Motto:** Wir müssen mit allem rechnen
- **Größter Erfolg:** kommt noch
- **Rituale vorm Spiel:** Asthma Spray nehmen



Sarah »Sährle, Plani« (F2)

- **Position:** LA
- **Handball seit:** 2007
- **Bei der HSG seit:** 2020
- **Vorherige Vereine:** SG Kuchen-Gingen
- **Amt:** Eiskoffer / Erste-Hilfe-Tasche
- **Motto:** „Lerne von gestern, lebe heute, plane für morgen! Und ruh dich heute Nachmittag aus“
- **Größter Erfolg:** In der B-Jugend haben wir es geschafft und wurden Meister
- **Rituale vorm Spiel:** ich tape mich ein...



Sarah (F1)

- **Position:** RA
- **Handball seit:** den Minis
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Kassenwart
- **Eigenes Motto:** k. A.
- **Größter Erfolg:** k. A.
- **Rituale vorm Spiel:** Spielball entharzen



Sophia »Sophi« (F1)

- **Position:** RM
- **Handball seit:** der 4.Klasse
- **Bei der HSG seit:** 2013
- **Vorherige Vereine:** one and only
- **Amt:** Party-Komitee
- **Eigenes Motto:** viel Harz hilft viel
- **Größter Erfolg:** auch der Kreuzbandriss geht vorbei
- **Rituale vorm Spiel:** Brause-Tablette darf nicht fehlen



Sina »Sinus« (F1)

- **Position:** vorrangig LA, muss sich noch nach einjähriger Pause finde
- **Handball seit:** 2002
- **Bei der HSG seit:** 2002
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** bekomme ich sicherlich noch
- **Eigenes Motto:** Alles für den Sommerbody !
- **Größter Erfolg:** 2. Platz Highland Games mit Team „Hahn plus Henne“
- **Rituale vorm Spiel:** aufsuchen des stillen Örtchens



Verena »Waldi« (F1)

- **Position:** RR (außer Mitte)
- **Handball seit:** 2006
- **Bei der HSG seit:** 2006
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Partykomitee, Eiskoffer
- **Eigenes Motto:** liebevoll aber lieber vollr
- **Größter Erfolg:** Eine Saison ohne Bänderriss
- **Rituale vorm Spiel:** laut Musik hören



Marc »Marci« (F2)

- **Position:** Bank
- **Handball seit:** 2001
- **Bei der HSG seit:** 2001
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Tortwarttrainer
- **Eigenes Motto:** k.A.
- **Größter Erfolg:** 2. Platz Bezirksliga
- **Rituale vorm Spiel:** eine Banane essen



Jonathan »Jo« (F2)

- **Position:** Trainer
- **Handball seit:** 2004
- **Bei der HSG seit:** 2021
- **Vorherige Vereine:** TSF Ditzingen
- **Amt:** Trainer
- **Eigenes Motto:** k.A.
- **Größter Erfolg:** Aufstieg in die Landesliga
- **Rituale vorm Spiel:** Platzwahl gewinnen



Annika (F2)

- **Position:** Kreis
- **Handball seit:** 2008
- **Bei der HSG seit:** 2023
- **Vorherige Vereine:** SG H2Ku Herrenberg
- **Amt:** Bewirtung
- **Eigenes Motto:** trust the process
- **Größter Erfolg:** Au Pair Jahr in den USA
- **Rituale vorm Spiel:** tief durchatmen und alle motivieren



Johanna »JoJo« (F2)

- **Position:** TW
- **Handball seit:** 2007
- **Bei der HSG seit:** 2007-2018, 2022...
- **Vorherige Vereine:** Schorndorf (2018-2022)
- **Amt:** -
- **Eigenes Motto:** Gebe niemals auf, aber höre auf dich selbst
- **Größter Erfolg:** -
- **Rituale vorm Spiel:** keine



Julie (F2)

- **Position:** RL
- **Handball seit:** 6 oder 7 Jahren
- **Bei der HSG seit:** immer schon
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** -
- **Eigenes Motto:** ich schaff alle , wenn ich nur an mich (mein Team) glaube
- **Größter Erfolg:** Jetzt bei den Frauen 2 mitzutrainieren
- **Rituale vorm Spiel:** mich selbst motivieren



Luna (F2)

- **Position:** RR, RL
- **Handball seit:** den Minis
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Glossbox
- **Motto:** Es ist immer zu früh, um aufzugeben
- **Größter Erfolg:** -
- **Rituale vorm Spiel:** Frisur richten





» Liebe Handballfreunde, liebe HSG Fans! «

Die Spielzeit 22/23 endete für die Herren I mit dem Ergebnis, welches sich zwar leider lange Zeit angebahnt hatte, aber doch zu den im Vorfeld gesteckten Zielen ziemlich unerwartet war: Dem Abstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse. Auch eine bessere und erfolgreichere Phase am Saisonende konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass ein oberer Mittelfeldplatz, welcher als Saisonziel ausgegeben wurde, deutlich verfehlt wurde. Aufgrund des enttäuschenden Saisonverlaufs hatte sich der Verein schon während der Runde von Trainer Flaviu Onofras getrennt. Gerne bedanke ich mich stellvertretend für die Mannschaft auch nochmals auf diesem Wege für Flavius unermüdlichen Einsatz – das schlechte Saisonergebnis ausschließlich an seiner Person festzumachen ist in der abschließenden Analyse dabei deutlich zu einfach. Am Ende passten viele einzelne Faktoren in der vergangenen Saison in und um die Mannschaft nicht zusammen. Ich bin überzeugt davon, dass Flaviu sein Fachwissen und Expertise in weiteren Trainerstationen beweisen wird – dabei wünschen wir ihm von Herzen viel Erfolg und alles Gute. Der Abstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse hätte natürlich auch für die aktuell dort spielende Herren II

Auswirkungen gehabt – hier wäre unter regulären Bedingungen ein Zwangsabstieg in die Kreisklasse gefolgt. Da jedoch zahlreiche Abgänge aus der Herren I und Herren II am Ende der vergangenen Saison zu verzeichnen waren, hat sich die Vereinsführung zu dem Schritt entschlossen, die beiden Herrenmannschaften in einer Mannschaft zusammen zu führen. Es werden somit alle aktiven Herrenspieler in der Saison 23/24 für die Herren I in der Bezirksklasse spielen.

Zwei doch ziemlich verschiedene Teams miteinander zu verbinden ist sowohl spielerisch als auch mannschaftlich kein Selbstläufer – somit ist auch das Saisonziel 23/24 nicht einfach zu definieren. Den direkten Wiederanstieg als festes Saisonziel auszugeben ist, aufgrund der großen Anzahl an Abgängen der Herren I, nicht besonders realistisch und könnte, sowohl in der Mannschaft und auch bei den Begleitern im Umfeld, schnell zu hohe Erwartungen auslösen. Ich selbst erhoffe mir, dass die einzelnen Spieler der beiden Teams zu einer Mannschaft zusammenwachsen. Spielerisch wollen wir den Fokus besonders auf die Defensivarbeit und ein schnelles Umschaltverhalten legen – hier liegen aus



meiner Sicht die größten Stärken des Kaders. Sollten diese Einzelziele erfolgreich im Spiel umgesetzt werden können, so sollte eine Platzierung in den oberen Tabellenregionen der Bezirksklasse möglich sein.

Für ihren Einsatz in der vergangenen Saison bedanken wir uns bei Nick Duffne, Mika Weller und Moritz Bochum, welche in der Saison 23/24 in der Landesliga für den HC Oppenweiler/ Backnang II antreten werden. Auf derselben Ligastufe werden auch Tim Layher bei der HSG Lauffen-Neipperfeg und Emmanuel Schwarz bei der TSV Willsbach die nächste Spielzeit bestreiten. Jonathan Leichtweiß wird in der Bezirksliga bei der SG Schozach-Bottwartal II auf Torjagd gehen. Ebenso stehen Leon Riehle, Marius Heinrich und Thomas Arnold aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung. Ein weiterer Dank für seine tolle Unterstützung gilt auch Gerald Marx, welcher unsere Torhüter im individuellen Training zum Schwitzen gebracht hat. Auch er wird, wie hoffentlich viele der ehemaligen Spieler, die Saisonspiele von der Tribüne aus beobachten. Nachdem ich die Mannschaft in den letzten Punktspielen der vergangenen Saison als Spielertrainer betreut habe, wird mein Fokus dieses Jahr komplett auf der Trainertätigkeit liegen.

Wie Sie lesen konnten ist bei den Herrenmannschaften dieses Jahr ein großer Umbruch erfolgt. In dieser herausfordernden Phase gibt es jedoch auch Chancen. Ich sehe im Training eine Mannschaft, welche sich körperlich und spielerisch schrittweise findet und weiterentwickelt. Ohne Frage wird es jedoch auch schwierige Momente in dieser Saison geben – dies ist bei einer frisch geformten Mannschaft und mir als neuen Trainer unvermeidlich.

Gemeinsam mit der Mannschaft möchte ich mich noch bei unseren Sponsoren bedanken. Der Vereinssport spielt in meinen Augen eine immer wichtigere gesellschaftliche Rolle. Durch Ihre Unterstützung können wir als Verein dieser Aufgabe gerecht werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Mannschaft bei der Entwicklung in dieser Saison begleiten und uns auf dem Weg durch die Saison 23/24 unterstützen! Wir als Mannschaft werden alles daran setzen, dies mit leidenschaftlichem Einsatz und hoffentlich vielen Punkten zurückzuzahlen!

Ihr Trainer,
Thomas Lauster



Jürgen Holzwarth GmbH

Großküchentechnik





Thomas »Toojoo«

- **Position:** Trainer
- **Handball seit:** 2013
- **Bei der HSG seit:** 2019
- **Vorherige Vereine:** SV Kornwestheim
- **Amt:** Handballkontrollwart
- **Eigenes Motto:** Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.
- **Größter Erfolg:** langanhaltende Freundschaften
- **Rituale vorm Spiel:** Mannschaftsliste & Kabinenansprache, Pressetermine



Marc »Backes«

- **Position:** RA
- **Handball seit:** 2015
- **Bei der HSG seit:** 2015
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** keines
- **Eigenes Motto:** k.A.
- **Größter Erfolg:** Kreismeisterschaft 2019/2022
- **Rituale vorm Spiel:** eine Rauchen



Marvin

- **Position:** LA
- **Handball seit:** 2004
- **Bei der HSG seit:** 2004
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Organisator der dritten Halbzeit
- **Motto:** Es geht nicht nur um die wichtigen, sondern auch um die schönen Tore
- **Größter Erfolg:** Kreismeister 2019/2020
- **Rituale vorm Spiel:** Kabinendance



Philipp »Eberle«

- **Position:** TW
- **Handball seit:** 1995
- **Bei der HSG seit:** 1995-2008 wieder seit 2020
- **Vorherige Vereine:** SV Ossweil und SKV Oberstenfeld (Beide ausgestorben)
- **Amt:** Ältestenrat
- **Eigenes Motto:** Es gibt ja noch ein Rückspiel...
- **Größter Erfolg:** Aktive Meister Kreisliga B, A Jugend Meister Bezirksliga
- **Rituale vorm Spiel:** BMehrmals den Ball von der Mittellinie an die Latte werfen



Tim » Zwacka, Swaga«

- **Position:** Kreis
- **Handball seit:** den Miniminis
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** siehe oben
- **Amt:** Kassenwart in Rente
- **Eigenes Motto:** kein Mitleid als Geldeintreiber
- **Größter Erfolg:** drittletzter beim Waldlauf
- **Rituale vorm Spiel:** Schulter warmmachen



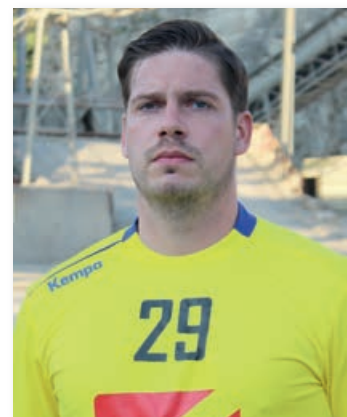
Ferdinand »Ferdin«

- **Position:** RR
- **Handball seit:** 20 Jahren
- **Bei der HSG seit:** 2020
- **Vor. Vereine:** HSG Kremperheide/Münsterdorf, HSG Hohe Geest (Schlesw.Holstein)
- **Amt:** Harz
- **Motto:** Wenn man immer sein bestes gibt, kann man sich nichts vorwerfen.
- **Größter Erfolg:** Ein „zu-0-Sieg“ beim Bier-Pong
- **Rituale vorm Spiel:** keine



Emil

- **Position:** RM
- **Handball seit:** 2006
- **Bei der HSG seit:** 2006
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Leibchen
- **Eigenes Motto:** „The best is yet to come“
- **Größter Erfolg:** Bezirksligameister-B-Jugend
- **Rituale vorm Spiel:** Schuhe binden



Luca

- **Position:** Kreis, RL
- **Handball seit:** 1. Klasse
- **Bei der HSG seit:** 2022
- **Vorherige Vereine:** schon viele
- **Amt:** Sozialarbeiter von Elias
- **Motto:** Wenn man immer sein bestes gibt, kann man sich nichts vorwerfen.
- **Größter Erfolg:** Zweiter Platz beim Shuttlerun in der Vorbereitung
- **Rituale vorm Spiel:** Apfel essen



Paul »Strahli«

- **Position:** RR
- **Handball seit:** 2002
- **Bei der HSG seit:** 2002
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Kassenwart
- **Eigenes Motto:** No risk, no glory
- **Größter Erfolg:** Kommt noch
- **Rituale vorm Spiel:** Aufs Klo gehen



Frank

- **Position:** TW
- **Handball seit:** 2005
- **Bei der HSG seit:** 2005
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Spielleiter
- **Eigenes Motto:** ohne Mampf kein Kampf
- **Größter Erfolg:** Bezirksmeister B-Jugend, Meister Kreisliga A
- **Rituale vorm Spiel:** Knie-Schoner anziehen



Elias »Ilai«

- **Position:** RR
- **Handball seit:** 2017
- **Bei der HSG seit:** 2019
- **Vorherige Vereine:** TSV Affal erbach
- **Amt:** Jüngster, Musikwart
- **Eigenes Motto:** 2 min nix gut diese
- **Größter Erfolg:** Bezirksliga-Spitzenreiter
- **Rituale vorm Spiel:** Schuhe binden



Patrick »Paddy«

- **Position:** flexibe
- **Handball seit:** 2006
- **Bei der HSG seit:** 2006
- **Vorherige Vereine:** treue Seele
- **Amt:** Spielball
- **Eigenes Motto:** Tiefstapeln
- **Größter Erfolg:** BWOL A-Jugend
- **Rituale vorm Spiel:** Schulter warm bekommen



Marc »Marcese«

- **Position:** RA
- **Handball seit:** 2001
- **Bei der HSG seit:** 2001
- **Vorherige Vereine:** schon immer HSG
- **Amt:** Musik, Hausmeister
- **Eigenes Motto:** Unter's Tor hat noch niemand geworfen
- **Größter Erfolg:** 2. Platz Bezirksliga
- **Rituale vorm Spiel:** Kaffe trinken



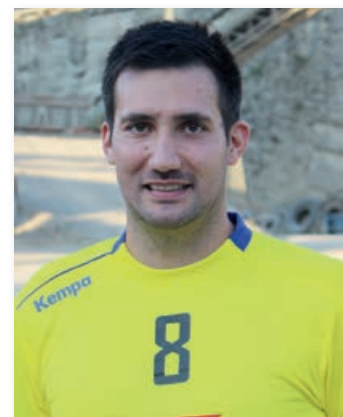
Philipp »Fiete«

- **Position:** All Around
- **Handball seit:** 1999
- **Bei der HSG seit:** 1999
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** rauchende Elster
- **Eigenes Motto:** Ob auswärts oder daheim, immer wieder Marbach zwei
- **Größter Erfolg:** Tor mit beiden Händen
- **Rituale vorm Spiel:** keine



Erik

- **Position:** Kreis
- **Handball seit:** 1999
- **Bei der HSG seit:** 1999
- **Vorherige Vereine:** nur die HSG
- **Amt:** kein offiziell
- **Eigenes Motto:** In der Abwehr gewinnt man die Spiele
- **Größter Erfolg:** Eine ganze Saison ohne rote Karte
- **Rituale vorm Spiel:** Puste aufsparen



Stefan »Schubbi«

- **Position:** RR
- **Handball seit:** Minihandball
- **Bei der HSG seit:** Minihandball
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** irgendwas einteilen
- **Eigenes Motto:** Erfolg besteht nicht darin, keine Fehler zu machen, sondern darin, den gleichen Fehler kein zweites Mal zu machen.
- **Größter Erfolg:** HVW Ebene, in A-, C- Jugend erreicht, Aufstieg Bezirksklasse
- **Rituale vorm Spiel:** Als Erster oder Letzter in die Umkleide gehen



Daniel »Dani«

- **Position:** LA
- **Handball seit:** 22 Jahren
- **Bei der HSG seit:** schon immer
- **Vorherige Vereine:** keine
- **Amt:** Eiskoffer
- **Motto:** Die, die man hinten nicht bekommt, muss man vorne nicht schießen
- **Größter Erfolg:** A-Jugend Meister der Bezirksklasse ohne Punktverlust
- **Rituale vorm Spiel:** 15 min Schuhe anziehen



David »Dawitschko«

- **Position:** Da wo's grad fehlt
- **Handball seit:** 2000
- **Bei der HSG seit:** 2000
- **Vorherige Vereine:** TSG Steinheim
- **Amt:** Festleswart Vize
- **Eigenes Motto:** Knickwurf funktioniert am besten von rechts
- **Größter Erfolg:** Pokerturnier 2021/22
- **Rituale vorm Spiel:** Körbe werfen

SPECHT 
FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER



GEBÄUDE- VERSICHERUNG

IST IHR BEITRAG AUCH ZU HOCH?

REDUZIEREN SIE **JETZT** IHRE KOSTEN,
DURCH SONDERKONDITIONEN VOM
SPEZIALISTEN.

RUFEN SIE UNS AN:



SPECHT-finanz GmbH
Kleiststraße 1 | 71691 Freiberg a. N.



07141 94757-0
info@specht-finanz.de



TIEF- & STRASSENBAU · ROHSTOFFGEWINNUNG · ASPHALT



Wir von Klöpfer schaffen Verbindungen. Wir bauen Leitungsnetze, Wege und Straßen. Und wir gewinnen die mineralischen Rohstoffe dafür. Am Standort Marbach-Rielingshausen fördern wir Gesteine des Muschelkalks, die im Schotterwerk zu hochwertigen Baustoffen weiterverarbeitet und regional eingesetzt werden. Kurze Wege, intelligentes Recycling und modernste

Technik schonen dabei unsere natürlichen Ressourcen und unser Klima. Als mittelständisches Familienunternehmen leben wir diese Verantwortung für Mensch und Natur jeden Tag aufs Neue. Als Teamplayer unterstützen wir das ehrenamtliche Engagement vor Ort und bauen auf eine starke Gemeinschaft. Leistungsstark, kompetent und verlässlich seit über 70 Jahren.

WIR WÜNSCHEN DER HSG VIEL ERFOLG FÜR DIE SAISON 2023/24!





Datum	M-BK	F-BL	F-KLA	mJB-BK	mJC-BL
Sa.23.09					
So.24.09	17:00 HSG - TSV Oberriex.	15:00 HSG - TSF Ditzingen	18:45 HSG 2 - TSV Oberriex.		13:15 HSG - TSV Korntal
Sa.30.09	17:45 TSF Ditzingen 3 - HSG		15:45 TSF Ditzingen 2 - HSG 2	13:00 HCOB Opp/BK 2 - HSG	18:00 HCOB Opp/BK - HSG
So.01.10					
Sa.07.10	18:00 HSG - HB LB 3	20:00 HSG - HB LB		16:15 HSG - EK Besigheim	14:30 HSG - SV K'westheim
So.08.10			17:00 HSG 2 - HB LB 3		
Sa.14.10	18:00 EK Besigheim - HSG				
So.15.10				18:45 TSF Ditzingen - HSG	15:00 TSF Ditzingen - HSG
Sa.21.10	20:00 HC Metter-Enz - HSG	20:00 TSV Wiernsh. - HSG			
So.22.10			15:30 HC Metter-Enz 2 - HSG 2		
Sa.28.10					
So.29.10	17:00 HSG - BBM Bietigheim 4	15:00 HSG - HCOB Opp/BK 2	18:45 HSG 2 - BBM Bietigheim		
Sa.04.11			16:00 HCOB Opp/BK 3 - HSG 2		
So.05.11	17:00 HSG Neckar FBH - HSG	15:00 HSG Neckar FBH - HSG			13:15 HSG Neckar FBH - HSG
Sa.11.11					14:45 Bottwar SG - HSG
So.12.11	17:00 HSG - SG Weissach	15:00 HSG - Bottwar SG 2	18:45 HSG 2 - SG Weissach 2		
Sa.18.11					
So.19.11	17:00 Bottwar SG 4 - HSG	14:45 TV Aldingen - HSG		18:45 HSG - HC Metter-Enz	15:15 HSG - HSG Strohgäu
Sa.25.11				14:45 TV Aldingen - HSG	
So.26.11	17:00 HSG - TV Tamm				
Sa.02.12	15:00 TSV Asperg 2 - HSG	17:00 TSV Asperg - HSG	13:00 TSV Asperg 2 - HSG 2		
So.03.12				12:00 BBM Bietigheim 2 - HSG	13:00 TSV Asperg - HSG
Sa.09.12			19:00 HSG 2 - HSG Sulz-Murr 2		16:45 TSV Korntal - HSG
So.10.12					
Sa.16.12					
So.17.12				18:30 HSG - HCOB Opp/BK 2	15:00 HSG - HCOB Opp/BK
Sa.13.01					
So.14.01					
Sa.20.01	19:30 TSV Oberriex. - HSG		17:30 TSV Oberriex. - HSG 2		
So.21.01				14:30 EK Besigheim - HSG	11:50 SV K'westheim - HSG
Sa.27.01			19:30 HSG 2 - TSF Ditzingen 2		
So.28.01	17:00 HSG - TSF Ditzingen 3	15:00 HSG - TSV Korntal		13:15 HSG - TSF Ditzingen	11:30 HSG - TSF Ditzingen
Sa.03.02					17:15 HSG - HSG Neckar FBH
So.04.02	15:00 HB LB 3 - HSG	17:00 HB LB - HSG	13:00 HB LB 3 - HSG 2		
Sa.10.02					
So.11.02					
Sa.17.02		17:45 TSF Ditzingen - HSG			
So.18.02					
Sa.24.02					
So.25.02	17:00 HSG - EK Besigheim	15:00 HSG - TSV Wiernsh.			
Sa.02.03	19:30 HSG - HC Metter-Enz		17:30 HSG 2 - HC Metter-Enz 2		
So.03.03				17:30 HSG - TV Aldingen	15:45 HSG - Bottwar SG
Sa.09.03		13:30 HCOB Opp/BK 2 - HSG		14:30 HC Metter-Enz - HSG	
So.10.03	16:45 BBM Bietigheim 4 - HSG		18:45 BBM Bietigheim 4 - HSG		13:00 HSG Strohgäu - HSG
Sa.16.03				19:00 HSG - BBM Bietigheim 2	15:45 HSG - TSV Asperg
So.17.03	17:00 HSG - HSG Neckar FBH	15:00 HSG - HSG Neckar FBH	18:45 HSG 2 - HCOB Opp/BK 3		
Sa.23.03					
So.24.03	18:45 SG Weissach - HSG	17:00 Bottwar SG 2 - HSG	14:45 SG Weissach 2 - HSG 2		
Sa.30.03					
So.31.03					
Sa.06.04	19:30 HSG - Bottwar SG 4	17:30 HSG - TV Aldingen			
So.07.04					
Sa.13.04	19:30 TV Tamm - HSG				
So.14.04					
Sa.20.04					
So.21.04	16:00 HSG - TSV Asperg 2	14:00 HSG - TSV Asperg	18:00 HSG 2 - TSV Asperg 2		
Sa.27.04			18:00 HSG Sulz-Murr 2 - HSG 2		
So.28.04					
Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen			Lauerbäumlehalle Marbach		



gJD-BK	wJB-BL	wJC-BK	wJD-BK	E-Jugend	Datum
			13:30 JSG HaRuWe - HSG		Sa.23.09
12:00 HSG Neckar 2 - HSG		14:00 TV Markgrön. - HSG			So.24.09
					Sa.30.09
	15:15 HCOB Opp/BK - HSG				So.01.10
					Sa.07.10
13:45 HSG - SV K'westheim		15:15 HSG - HC Metter-Enz	12:15 HSG - HB LB		So.08.10
					Sa.14.10
14:00 TV Möglingen - HSG	11:00 TSF Ditzingen - HSG	13:00 HB LB - HSG	13:30 TSV Korntal - HSG		So.15.10
	14:15 HSG Strohgäu - HSG				Sa.21.10
			13:15 TV Aldingen - HSG		So.22.10
					Sa.28.10
12:00 HSG - JSG HaRuWe			13:30 HSG - TV Markgrön.		So.29.10
					Sa.04.11
					So.05.11
11:00 Bottwar SG 2 - HSG	16:30 Bottwar SG - HSG	12:45 HSG Strohgäu - HSG			Sa.11.11
				F-Jgd.	So.12.11
					Sa.18.11
13:45 HSG - HC Metter-Enz		17:00 HSG - TV Aldingen	12:00 HSG - Bottwar SG 3		So.19.11
					Sa.25.11
	13:30 HSG - TSV Bönningheim	15:15 HSG - TV Markgrön.		F-Jgd.	So.26.11
					Sa.02.12
	15:00 TSV Asperg - HSG		10:00 TSV Asperg - HSG		So.03.12
				wJE + mJE	Sa.09.12
14:00 TSV Korntal - HSG					So.10.12
		16:00 HB LB - HSG			Sa.16.12
13:30 HSG - TSV Korntal	16:45 HSG - HCOB Opp/BK		12:00 HSG - TSV Korntal		So.17.12
					Sa.13.01
					So.14.01
		16:15 TV Aldingen - HSG			Sa.20.01
13:30 SV K'westheim - HSG			11:00 HB LB - HSG		So.21.01
14:15 HSG - TV Möglingen	17:45 HSG - TSF Ditzingen	16:00 HSG - HB LB			Sa.27.01
					So.28.01
14:00 HSG - HSG Neckar 2	19:00 HSG - HSG Strohgäu		15:30 HSG - TV Aldingen		Sa.03.02
		13:30 TV Markgrön. - HSG		wJE + F-Jgd.	So.04.02
					Sa.10.02
					So.11.02
		18:00 HSG - HSG Strohgäu			Sa.17.02
					So.18.02
			16:00 TV Markgrön. - HSG		Sa.24.02
11:00 JSG HaRuWe - HSG		11:30 HC Metter-Enz - HSG			So.25.02
	15:45 HSG - Bottwar SG		14:00 HSG - JSG HaRuWe		Sa.02.03
12:15 HSG - Bottwar SG 2		14:00 HSG - HSG Strohgäu			So.03.03
13:00 HC Metter-Enz - HSG					Sa.09.03
	15:00 TSV Bönningheim - HSG	13:00 TV Aldingen - HSG	14:00 Bottwar SG 3 - HSG		So.10.03
	17:15 HSG - TSV Asperg		14:15 HSG - TSV Asperg		Sa.16.03
		13:30 HSG - HC Metter-Enz			So.17.03
					Sa.23.03
					So.24.03
					Sa.30.03
					So.31.03
					Sa.06.04
					So.07.04
					Sa.13.04
					So.14.04
					Sa.20.04
					So.21.04
					Sa.27.04
					So.28.04
Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen			Lauerbäumlehalle Marbach		



Der Jugendhandballspielleiter wird zudem auf dem Kinderhandballspielleiter aufbauen und bietet 15-16 jährigen die Chance dann auch Spiele der C und B Jugend zu leiten.

Ebenso wird die zielführende Schiedsrichterausbildung für Jugendhandballspielleiter verkürzt.

Beide dieser Möglichkeiten bieten den Jugendlichen einen angenehmen und betreuten Weg in das Schiedsrichterwesen. In Anbetracht des akuten Mangels im Verein und dem gesamten Handballsport wird dies wichtiger den je. Natürliche können auch motivierte Eltern und andere handballbegeisterte dieses Angebot annehmen, um den Verein so in großem Maße zu unterstützen.

Wenn ich das Interesse bei jemandem geweckt habe, darf sich die Person gerne bei mir melden.

» Ständiger Wandel im Schiedsrichterwesen «

Die Saison 22/23 wurde erfolgreich absolviert. Mit einem etwas kleineren Kader geht es mit vollem Elan in die nächste Saison.

Nur Patrick Esslinger wird berufsbedingt diese Saison nicht zur Verfügung stehen.

Trotzdem wird alles daran gesetzt den Spielbetrieb für unseren Verein wie letzte Saison reibungslos über die Bühne zu bringen.

Großer Dank gilt hier den aktiven Schiedsrichtern, sowie den zahlreichen Helfern die bei den vereinsinternen Spielen zur Verfügung standen.

Auch in der kommenden Saison ist das Schiedsrichterwesen in der HSG wieder auf einige Helfer angewiesen, welche uns bei den intern zu besetzenden Spielen und Spieltagen tatkräftig unterstützen.

Vorausblickend tut sich mehr. Die Einführung des Kinderhandballspielleiters und das Projekt Jugendhandballspielleiter sind nun ein fester Bestandteil des Schiedsrichterwesens im Bezirk Enz-Murr. Der Kinderhandballspielleiter kann ab 14 Jahren in einem Theorieabend Online und einer praktischen Prüfung abgelegt werden. Kinderhandballspielleiter können so schon in jungem Alter lernen Verantwortung zu übernehmen und helfen das Vereinsleben aktiv zu unterstützen. Alle in einem betreuten und heimischen Umfeld.

Zum Abschluss möchte ich noch auf den fairen Umgang in der Halle hinweisen.

Jeder Zuschauer, Spieler und Trainer erklärt sich mit der Teilnahme dem Fair Play des Handballsport verbunden. Dieses gilt gegenüber den zahlreichen Schiedsrichtern, die Woche für Woche, ihren Weg in unsere Hallen finden. Sie verdienen denselben Respekt wie alle anderen Teilnehmenden unseres schönen Sports. Wir als Verein sehen uns in der Verantwortung, diesen Respekt allen Teilnehmenden entgegenzubringen.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison und freue mich dieses Jahr neue Interessenten für das Schiedsrichterwesen gewinnen zu können.

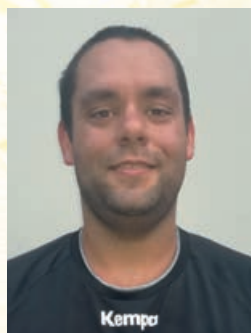
Für die HSG aktiv:

*Philipp Eberle, Frank Haller, Jakob Schönbrodt
Moritz Bochum, Philipp Hornek*

Sportliche Grüße
Philipp Hornek



Philipp Eberle



Frank Haller



Philipp Hornek



Moritz Bochum



Jakob Schönbrodt



Du fühlst dich von einer der vielen Möglichkeiten angesprochen und bist im passenden Alter ? Du hast Interesse daran selbst ein Spiel zu leiten ? Dann melde dich unter philipp.hornek@hsg-marbach-rielingshausen.de Ob für Fragen, Anregungen und Kritik rund um das Schiedsrichterwesen, stehe ich im Namen der HSG Marbach-Rielingshausen gerne zur Verfügung

Handball-Spielnotizkarte

b+d

Verein/Trikotfarbe/Anwurf

Nr.	V	2	2	2+D	D	D+	
1	11	21	31	1	11	21	31
2	12	22	32	2	12	22	32
3	13	23	33	3	13	23	33
4	14	24	34	4	14	24	34
5	15	25	35	5	15	25	35
6	16	26	36	6	16	26	36
7	17	27	37	7	17	27	37
8	18	28	38	8	18	28	38
9	19	29	39	9	19	29	39
10	20	30	40	10	20	30	40

Besondere Vorkommnisse:

Auszeit - Time out: 1. Halbzeit min. 2. Halbzeit min. Endergebnis:

Halbzeitstand:

Besondere Vorkommnisse:

Auszeit - Time out: 1. Halbzeit min. 2. Halbzeit min. Endergebnis:

Halbzeitstand:

zweck-Sportartikel



» Erstes HSG internes Handballcamp ein toller Erfolg «

Am 2. November, mitten in den Herbstferien, hat die Jugendleitung der HSG alle Spielerinnen und Spieler der HSG Jugendmannschaften zum ersten internen Handballcamp eingeladen.

Nach der Abfrage wer teilnehmen würde, wer als Trainer und Betreuer aktiv sein kann, aber auch wer bei der Versorgung des leiblichen Wohls unterstützen kann, war schnell klar, dass wir das Camp durchführen werden. Insgesamt waren knapp 40 Kinder in der Hardtwaldhalle. Aufgeteilt in vier Gruppen wurden sie von insgesamt 10 Trainern und Betreuern bei der Durchführung der Handballübungen betreut und angeleitet.

Das Camp begann um 11:00 Uhr mit Übungen, die sonst im Training oft zu kurz kommen und insbesondere die koordinativen Fähigkeiten der Kleinsten, aber auch der Größten auf die Probe stellen sollten.

Nach einer Stärkung bei Pizza und Getränken wurde ab 14:00 Uhr an den handballspezifischen Techniken wie Werfen, Fangen, Prellen und Täuschungen gearbeitet. Auch da war für einige Neues dabei, aber auch Altbewährtes konnte hierbei gefestigt werden. In der darauf folgenden Pause stand eine Reihe unterschiedlicher Kuchen bereit, bei denen sich alle Spie-

ler und Spielerinnen nach Lust und Laune bedienen konnten. Für die Trainer, Betreuer und die Helfer gab es außerdem Kaffee. Im abschließenden Trainingsblock ab 16:30 Uhr lag der Schwerpunkt auf der Abwehrarbeit und es wurde ausgiebig das 1gg1 Verhalten geschult. Zum Abschluss wurde dann noch im Handball und bei einem Parteiballspiel mit Zielwürfen das Können demonstriert und auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Bevor sich alle auf den Heimweg machten, gab es zur Stärkung noch Blätterteigschnecken, Hot Dogs zum selbst zusammenstellen und einige machten sich noch über die Pizza Reste vom Mittagessen her. So waren sich am Ende alle einig, dass es ein gelungenes erstes Handballcamp war, welches nach dem Wunsch der Kinder und Jugendlichen in einer der nächsten Ferien gerne nochmal wiederholt werden kann.

Die Jugendleitung dankt allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen, aber auch den beteiligten Trainern und Betreuern, wie auch den helfenden Müttern und Vätern, ohne die das Camp nicht so reibungslos funktioniert hätte.

Stefan Helmer
Jugendleiter





Vor dem Aufbruch am 2. Tag an der Edmund Graf Hütte



Hüttentour im Verwall

Insgesamt 6 Spieler der mJC / mJB stellten sich gemeinsam mit Ihren Vätern am Anfang der Sommerferien einer Herausforderung der anderen Art. Es wurde eine Hüttentour im österreichischen Verwallgebirge durchgeführt, die so einige bisher unbekannte Herausforderungen mit sich brachte.

Am ersten Sommerferientag ging es morgens gegen 7:30 Uhr in Marbach mit Autos in Richtung Vorarlberg, wo die Autos in Pettneu am Arlberg auf einem Wanderparkplatz abgestellt wurden, los. Gegen 12 Uhr startete dann der Aufstieg zur Edmund Graf Hütte wo gegen 16:30 Uhr die erste Etappe endete. Nach dem Beziehen der Lager und einer Erfrischung gab es um 18:00 Uhr Abendessen. Bis zur Bettruhe um 22:00 Uhr wurde noch gespielt und auch die Väter lernten sich bei Gesprächen näher kennen.

Nach einer ungewohnten Nacht mit 8 bzw. 4 Personen in einem engen Bereich auf Matratzenlagern ging es am Freitagmorgen nach dem Frühstück gegen 8:30 Uhr in den zweiten Tag. Ziel war die Niederelbehütte. Bei einer abwechslungsreichen Strecke mit Bergseen, Auf- und Abstiegen in unterschiedlichen Geländearten, wie Wiesen und Geröllfeldern, wurde nach dem Zwischenziel „Schmalzgruben Scharke“ in 2697m Höhe dann gegen 14:00 Uhr ebendieses Ziel erreicht. Nach einer Erfrischung und kleinen Stärkung mit Apfelstrudel bzw. Kaiserschmarrn wurde von einigen noch ein kleiner Gipfel, der Kappeler Kopf (2404m), erklommen und mit einer wunderschönen Rundumsicht über das Tal und die umliegenden Gebirgsketten belohnt. Nach dem Abstieg zurück zur Hütte erfrischten sich einige Väter und Söhne noch in dem kleinen See neben der Hütte bei gefühlten 10° Wassertemperatur. Auch ein kleines Gewitter nach dem Abendessen, das wieder um 18:00 Uhr eingenommen wurde, gehörte zu den Erlebnissen. Die um 22:00 Uhr beginnende Ruhe im Matratzenlager dauerte dann bis zum nächsten Morgen gegen 6:15 Uhr an.

Am letzten Tag ging es dann noch etwas früher los, da ab dem späten Vormittag Regen angesagt war und den wollten wir so spät wie möglich auf unserer letzten Etappe erleben. Start war um 7:45 Uhr und es begann mit dem Aufstieg zum Seßladjoch, mit 2749m dem höchsten Punkt unserer Tour. Danach ging es dann in Serpentin, über Gröllfelder und eine ausgedehnte Kuhwiese mit zahlreichen Kuhfladen und kleinen Bächen hinunter zum Stausee auf ca. 2000 m Höhe. Von dort hatten wir noch einen Fahrweg runter nach St. Anton am Arlberg zu absolvieren. Auch das Wetter hielt sich besser als vorhergesagt und so erreichten wir St. Anton gegen 14:00 Uhr bei trockenem Wetter. Erst als wir den Bus in Richtung Pettneu am Arlberg bestiegen, erreichten uns die ersten Regentropfen. Dort angekommen stärkten wir uns dann noch mit einer Pizza und einem Eis, bevor es gegen 17:30 Uhr auf den Heimweg nach Marbach ging.

Somit lagen 3 anstrengende Tage mit vielen schönen Erinnerungen, Erlebnissen und erreichten Zielen hinter allen Teilnehmern. Es wurde an den 3 Tagen eine Strecke von knapp 30 km und dabei rund 2060 Höhenmeter Auf- sowie ca. 1990 Höhenmeter Abstieg absolviert.

Auf diese Leistung können die 6 Jungs, aber auch die Väter trotz der einen oder anderen Blase, Blessur bzw. kleinen Motivationsproblemen stolz sein.





Die Eventlocation in Marbach-Rielingshausen



Backnanger Straße 8
71672 Marbach -Rielingshausen
Telefon: + 49 7144 8658965
E-Mail: info@adelas-restaurant.de

*Wir freuen uns
auf ihren
Besuch !*



Die Familie **Basha** heißt Sie herzlich willkommen



Feiern Sie Veranstaltungen

- Hochzeitsfeste
- Betriebsfeiern
- Familienfeiern

jeglicher Art in schönster Umgebung
mit regionalen und mediterranen
Köstlichkeiten und bestem Service.
Wir bieten Ihnen dafür die passenden
Räumlichkeiten – mit unserem Catering
wird Ihr Event ein voller Erfolg –
garantiert !

Weitere Informationen sowie
Reservierungen finden Sie auf unserer
Internetseite
www.adelas-restaurant.de



Unternehmensgruppe
STICKEL

Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.

Brucknerstraße 9 · 71672 Marbach-Rielingshausen · Telefon (0 71 44) 8 84 15-0 · Fax 8 84 15-10
www.stickel-marbach.de





Training mit den Profi Am 30. Januar hatte die wJC und wJD, sowie einige E-Jugendliche, die in dieser Saison bei der D-Jugend aushelfen, Besuch von zwei Profis des TVB Stuttgart. Beim Montagstraining in der Hardtwaldhalle in Rielingshausen wurden die Trainer*innen Verena, Marina und Claus von Jerome Müller und Jorge Serrano unterstützt. Alle hatten viel Spaß und werden diesen Trainingsabend nicht so schnell vergessen.



Gegenbesuch bei den Profi

Verbunden mit den Training mit den Profi, war auch eine Einladung zu einem Besuch eines Heimspiels des TVB. Diese nahmen wir dann auch sehr gerne an und so ging es am 30.03. mit vielen Spielerinnen, deren Eltern und Freunden mit diversen Autos nach Stuttgart in die Porsche Arena. Dort angekommen sahen wir uns erstmal in der Arena um. Einige versuchten sich an der Wurfgeschwindigkeitsmessenanlage und andere stärkten sich noch mit Essen und Trinken, bevor die Plätze in Höhe des 6m Raumes eingenommen wurden. Gerne hätten wir den TVB mit unserer Unterstützung zu einem Heimsieg gegen die MT Melsungen „geschrien“. Das gelang aber leider nicht. Nach dem Spiel wurden die Mädels aber trotzdem noch mit Autogrammen und Fotos mit diversen TVB Profis belohnt. So konnte zur Belohnung u.a. noch ein Foto mit Silvio Heinevetter und Patrick Zieker gemacht werden. Auch dieser Abend zur Ergänzung des Trainings mit den Profis hat allen viel Spaß gemacht und auch den Zusammenhalt der Mädels untereinander gestärkt.



Spaß und Spannung beim Derby in der Handball Bundesliga der Männer zwischen FrischAuf Göppingen - TVB Stuttgart

Endlich war es wieder soweit. Unsere Kinder und Jugendlichen durften nach über 2 Jahren Corona Pause wieder bei einem Spiel der Handball Bundesliga der Männer als Einlaufkinder mitwirken.

Aufgeregt und voller Vorfreude machten sich die Kids unserer E- und D-Jugend, unterstützt durch einige Kinder der F-Jugend sowie diversen Eltern, Geschwistern und Freunden am Donnerstag, 27. Oktober gemeinsam mit einigen Trainern der HSG auf den Weg in die Göppinger EWS Arena. Es stand das Derby zwischen FrischAuf Göppingen und dem TVB Stuttgart an, für das wir die Einlaufkinder stellen durften.

Die Mädchen und Jungen durften also Hand in Hand mit den Profis auf das Spielfeld einlaufen und hautnah die energiegeladene Stimmung in der Halle erleben. Nach der Vorstellung der Vereine wurde dann von unseren Plätzen das spannende Spiel verfolgt, welches der TVB mit 25:24 für sich entscheiden konnte.

Im Anschluss an das Spiel waren die Profis dann ausgiebig bereit, ein Foto zu machen und auch Autogramme

wurden reichlich geschrieben.

Dass es den Kids riesigen Spaß gemacht hat, kann man auch daran ablesen, dass die meistgestellte Frage nach dem Event war: „Wann dürfen wir denn das nächste Mal Einlaufkinder sein?“

Lisa Seidler

Trainerin wJE





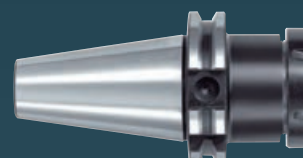
Vom Schraubendreher bis zur CNC-Maschine!

Ihr Vollsortimenter
und Zerspanungsprofi.



SANDVIK
Coromant

PRECITOOL®
PRÄZISIONSWERKZEUGE



VMAX PRÄZISIONSWERKZEUGE

Auf der Höhe 26 · 71394 Kernen im Remstal · Telefon 07151 98118-0 · www.vmax-werkzeuge.de



Apotheke Palm



*... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit
im Herzen der Stadt!*

Apothekerehepaar
Cindy und Tobias Fischer
Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144 53 60
www.apotheke-palm.de





vor 50 Jahren

Handballer auch im Bregenzerwald aktiv

Die Handballsaison 1973/1974 war eine mit vielen Höhepunkten. Das Pfingstturnier 1973 zum 50-jährigen Jubiläum des TBR war mit fast 50 Teams sehr gut besucht und schon damals international besetzt. Die 1. Herren-Mannschaft spielte überragende Turniere mit top Platzierungen in der Vorbereitung auf die neue Saison: in Basel, Ditzingen, Grabenstetten und Bolheim. Insgesamt konnten sich die TBR-Handballer rühmen, dass sämtliche Jugendklassen von der E-Jugend bis zu A-Jugend am Spielbetrieb teilnahmen, sogar bei den Mädchen gab es einen Neuanfang, nachdem das Frauen-Team kurz zuvor auseinandergebrochen war. Die Herren erkämpften sich nach holprigem Saisonstart einen hervorragenden 3. Platz in der Kreisklasse I.



Die erfolgreiche 1. Mannschaft beim Turnier in Bolheim (1973) – stehend von links: Hannes Klink, Werner Schmiedt, Rolf Holzwarth, Matthias Forch, Hans Treiber, Gerhard Schaupp; vorne: Helmut Scheu, Wolfgang Kreuzer, Roland Fauser und Werner Gall.

Zur Belohnung wurde am Ende der Saison im Mai 1974 von Werner und Siegfried Holzwarth ein viertägiger Ausflug in das benachbarte Österreich organisiert. Für drei Übernachtungen mit Frühstück inklusive Fahrgeld waren ganze DM 55 pro Person zu berappen, die aktiven Handballer erhielten zusätzlich einen fürstlichen Bonus von DM 15. Einzigartig günstig – zumindest im Nachhinein betrachtet.

Das Ziel war 1.000 m hoch, das heimelige Gasthaus „Alpenrose“ in Egg-Kaltenbrunn im Bregenzerwald. Dieses familiäre Gasthaus hatte 1974 schon eine jahrzehntelange Tradition und besteht fast 50 Jahre später im Jahre 2023 immer noch. Insgesamt 21 Teilnehmer unternahmen mit drei Fahrzeugen die Reise in den zirka 300 Kilometer entfernten Bergkomplex beim „Brüggelekopf“

in Vorarlberg - in zwei VW-Bussen der Firma Elektro-Schmiedt und einem zusätzlichen privaten PKW. Die beiden Klein-Busse waren ansonst als Materialwagen im Alltag des Betriebes eingesetzt, aber kurzerhand für den Ausflug je teils mit komfortablen Sitzgelegenheiten als 9-Sitzer ausgestattet. Die Aufschrift „Bauknecht“ an der Frontseite des Fahrzeuges sollte offensichtlich getreu dem weltberühmten Werbeslogan auch zum Motto des Fahrvergnügens werden. „Bauknecht weiß, was Frauen wünschen.“ Aber die Stimmen der weiblichen Fahrgäste waren diesbezüglich nicht einhellig.



Ob Bauknecht wirklich weiß, was Frauen wünschen? Schon beim Einsteigen zeigten sich erste Schwierigkeiten.



Werner Schmiedt spielte eine fulminante Binokel-Schlussrunde! Wer dabei die besseren Karten hatte, ist wohl eindeutig.

Dennoch kamen alle wohlbehalten in faszinierender Höhenlage im Bregenzerwald an. In fast unberührter Natur, mit magischer Weitsicht ins Tal, inmitten majestätischer Wälder und verschlungenen Wegen. Kurzum ein Gefühl voller Entspannung und Freiheit. Einige wenige TBRler nahmen das gleich am zweiten Tag wörtlich und nahmen sich die Freiheit in die Wand einzusteigen. Frei nach Wolfgang Ambros „Der Berg ruft!“. Natürlich wurde auf dieser anstrengenden Tour auch die eine oder andere Almwirtschaft angesteuert, die Senner vor Ort mussten wohl sehr gastfreundlich gewesen sein. Jedenfalls stand bei der Einkehr nicht die alpine Milchwirtschaft im Vordergrund, sondern vielfältig hochgeistige Obstprodukte, die schon einen besonderen Herstellungsprozess durchlaufen

hatten. Die Wanderer kamen nach dieser nicht ungefährlichen Bergerfahrung in einem völlig desolaten Zustand zurück ins Basislager „Alpenrose“. Aber wider Erwarten begaben sie sich nicht zur Ruhe, ganz im Gegenteil. Die Binokel-Karten wurden sofort ausgebreitet und ein dreistündiger „Sechser“ nahm seinen ernüchternden Lauf. Unterstützt durch Mineralwasser, Milch und unglaublich aufregende Spielsituationen. Die Alm-Wanderer spielten sich dabei wahrhaft in einen Rausch (schon wieder?), an dessen Ende alle wieder rechtzeitig nüchtern waren. Das köstliche Abendessen als bodenständige Hausmannskost wartete ja schon.

Überhaupt war die Verpflegung in der „Alpenrose“ exzellent. Die Reisenden blieben bei dieser herzlichen Gastfreundschaft und der traumhaften Kulisse überwiegend am Berg, nur einmal wurde ein Kurzausflug ins Tal nach Bezaug gewagt. Immer in der Sorge, ob der VW-Bus zweimal die 1.000 Höhenmeter schafft. Die Tage in der „Alpenrose“ boten für Jung und Alt jede Menge Erlebnis, Erholung, Genuss und obendrein eine großartige Kameradschaft und Geselligkeit untereinander. Die Abende beziehungsweise die Nächte klangen ohne Ausnahme mit mindestens einem Lied aus. Und weil nicht nur Handballer mit von der Partie waren, sondern auch Aktive des Gesangsvereins von Rielingshausen, wurde „Gi-ga-gondele, heut' fahren wir weit über's Schwäbische Meer“ zum mehrstimmigen Lieblingslied. Obwohl die Reisetruppe bei der Anfahrt nach Egg schnurstracks am Bodensee vorbeifuhr.

Auch auf der Heimfahrt wurde nicht am Schwäbischen Meer Halt gemacht, sondern auf der Schwäbischen Alb.

Genauer gesagt: Bei den Handballfreunden in Grabenstetten, die damals ihr neues Kleinspielfeld feierlich einweihten. Der TBR als Gegner war dazu der passende Rahmen. Der TSV Grabenstetten durfte an diesem Festtag entgegenkommenderweise gewinnen, obwohl außer den aktiven Handballern aus der Ausflugs Gruppe weitere Verstärkung direkt aus Rielingshausen anreiste. Der gemeinschaftliche Ausklang des Tages und der Reise ist allen in bester Erinnerung.

Ein unvergesslicher Handball-Ausflug .



Die nicht ganz vollständige TBR-Ausflugs-Gruppe vor dem Gasthaus „Alpenrose“ – von links: Werner Holzwarth, Hilde Hummel, Helmut Scheu, Hedwig Holzwarth, Traudl Holzwarth, Walter Fickel, Siegfried Holzwarth, Helmut Fickel, Werner Schmiedt, Matthias Forch, Ingrid Forch, Helga Fauser, Kurt Manske, Elfriede Fickel, Hanne Holzwarth, Fritz Fauser, Sybille Hummel.



HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK

Frank Breitenbücher



Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen

Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

Garten- und Landschaftsbau

DÖBELE

Alexander Döbele
Lerchenbergstraße 17
71737 Kirchberg
Tel. 0172-7126979
www.döbele.net





Spiller

Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG

Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de


EMOTIVO

The Lights of Living!

VIVA!
by Niklas S.


Ti amo
by Spiller



Hahn

Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.
Wildermuthstraße 16
Tel. 07144 - 61 62





In den heimischen Wäldern unterwegs...

Die Zeiten des Verzichts (Corona bedingt) sind in Vergessenheit geraten, traditionelle Events finden wieder wie gewohnt statt. So auch in diesem Jahr 2023 hatte unser Wanderführer-Team Gerald Marx und Harald Orthwein wieder eine schöne Rundtour durch die heimischen Wälder rund um den Feuersee für uns vorbereitet. So stand bei hervorragendem Wandervetter, gepacktem Rucksack und geschnürten Wanderstiefeln einem gelungenen Tag nichts mehr im Weg.

Bestens versorgt wurde die Wandergruppe wie immer durch das Catering-Team um „Mundschenk“ Duda. Das galt für die Brezen und Getränken unterwegs sowie auch beim späteren Zielpunkt am Schützenhaus mit Grillgut und Fassbier. Herz, was willst Du mehr :-)

Sehr positiv in diesem Jahr, wir hatten eine etwas höhere Teilnehmerzahl als 2022. Gerne sind weitere Wanderlustige an Himmelfahrt 2024 herzlich willkommen. Bis dahin also !





VRBank-LB.de

Unser Experten-Team für Ihre Traumimmobilie.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ob Kauf oder Verkauf – Ihr Immobilienglück steht für uns an erster Stelle.

Als Experten für den Landkreis Ludwigsburg bringen wir Sie in die eigenen 4 Wände. Finden Sie Ihr neues Zuhause in unserem Geschäftsbereich oder in den angrenzenden Gemeinden.

Rufen Sie uns gerne an unter **07141 248-0** oder schreiben Sie uns eine Mail an

immo@vrbank-lb.de.

Wir freuen uns auf Sie.

VRBank-LB.de/Immobilien

**VR-Bank
Ludwigsburg**





SPORT SCHWAB

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport



reusch®



uhlsport 



Alles für den HANDBALL

71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: ELMAR LAIBACHER



AH-Ausflug 2023 nach Bischofshausen in der Röhren

Ein echtes Deja-Vu hatten die 20 ReisetTeilnehmer beim Ausflug in die Röhren. "Das gleiche Wetter wie immer" war das meist gehörte Wort, vor allem bei denjenigen, die schon mehrfach in der Röhren dabei waren. Denn es regnete in Strömen und mit gerade einmal 14°C war das nicht, was man Ende Juni erwarten durfte. Aber das Wetter hatte Petrus wohl nur geschickt, damit sich die ehemaligen Handballer der HSG gleich wieder einleben konnten. Denn schon am Freitagabend klarte es auf und die ersten machten sich schon auf eine Wanderung an einen Anglersee, bzw. an die dort befindliche Hütte. Die anderen trauten dem Wetter noch nicht so ganz und fuhren die 3 Kilometer mit dem Auto.

Beim Essen waren sich dann wieder alle einig: Super gut! In einer doch recht einfachen Hütte zauberten die Wirtsleute hervorragendes auf den Tisch. Gut gestärkt ging es wieder zurück in die Unterkunft, mitten im schönen Ort von Bischofshausen.

Dort war dann traditionelles angesagt: Wurstsalat zum Essen, Ehrungen der runden Geburtstage – dieses Mal wurden die 70. Geburtstage mit Urkunde von Wolfgang (Duda) Kreuzer und Matthias (Matt) Forch gefeiert – und anschließend gemeinsames Musizieren und Singen.

Am Samstag stand dann eine durchaus anspruchsvolle Wanderung an zum Kloster Kreuzberg auf fast 900m Höhe. Vor allem das mittlerweile doch sehr warme Wetter war der Grund, dass man unterwegs eine kurze Einkehr machen musste, um den Flüssigkeitshaushalt wieder auszugleichen. Beim Kloster angekommen musste man feststellen, dass dieser Touristenort nicht den HSG'lern alleine vorbehalten war. Hunderte von Besuchern nutzten das schöne Wetter (ja, auch schönes Wetter hat Nachteile) und tummelten sich im und um den großen Biergarten. Nach einer guten Stärkung mit Schweinshaxe und anderen Leckereien ging es dann wieder an den Abstieg, den ein Teil mit dem Bus bewältigte, während andere auch diesen wieder zu Fuß zurücklegten. Und weil die Anglerhütte vom Freitag in bester Erinnerung blieb wurde beschlossen, dass man auch am Samstagabend dort wieder einkehrt. Auf dem Heimweg kam man noch am örtlichen Feuerwehrfest vorbei, auf dem man dann auch noch für etwas Umsatzankurbelung sorgte, zunächst am Bierwagen und später auch noch in der Feuerwehrbar.

Nach einer dann doch recht kurzen Nacht ging es am Sonntag nach dem Frühstück und einem kurzen Hüttenputz wieder zurück nach Rielingshausen.



Ein insgesamt gelungener Ausflu , bei dem man die Röhn dann nach ersten Startschwierigkeiten erstmals auch bei schönem Wetter sehen konnte. Danke an Michael (Zwiebel) Holzwarth für eine perfekte Organisation.

Auch das Ziel für 2024 ist bereits bekannt. Das Frankenland hat laut gerufen, da lässt sich die AH nicht lange bitten, auf nach Gößweinstein.

Die ersten Anmeldungen liegen „Zwiebel“ bereits vor !





Quo Vadis Jugendarbeit

Zunächst ein kurzer Rückblick auf das vergangene Spieljahr 2022/23. Die HSG ist mit insgesamt 8 Jugendmannschaften (4 weibliche, 2 gemischte und 2 männliche Jugendlichen) sowie 2 Mini / F-Jugendgruppen an den Start gegangen. In allen Mannschaften hatten wir teilweise große Personalprobleme durch zu wenig Spieler*innen, konnten das aber meistens durch den Zusammenhalt mit der jeweils darunter bestehenden Jugendmannschaft und dem „Aushelfen“ von Mädels bei den „gemischten“ Mannschaften kompensieren. Trotzdem mussten hin und wieder Spiele in Unterzahl bestritten oder sogar ganz abgesagt werden. Eine Mannschaft, die wJB, mussten wir nach 2 Spielen (ein Spiel nicht angetreten und eins in Unterzahl gespielt) leider zurückziehen, wodurch einige der übrig gebliebenen Spielerinnen dann den Verein verließen. Herauszuhebende Erfolge in Form von Meisterschaften konnten wir hierbei nicht verbuchen, aber zwei Mannschaften (wJD und wJC) gingen in der Bezirksliga und damit der höchsten Klasse auf Bezirksebene an den Start.

Die Personalsituation im Jugendbereich bleibt auch in der neuen Saison weiter angespannt, insbesondere bei den Trainern und Betreuern. Bei den Spieler*innen der

älteren Jugendjahrgänge haben wir weiterhin in Summe zu wenig Spieler*innen, weshalb wir auch in dieser Runde keine A-Jugenden zum Spielbetrieb melden konnten. Die wenigen verbliebenen weiblichen A-Jugendlichen sollen nun bei den Aktiven in der 2. Mannschaft mit eingebunden werden.

Um alle Mannschaften mit Trainern und Betreuern besetzen zu können, sind wir auf die hohe Einsatzbereitschaft einzelner Trainer angewiesen, die gleich mehrere Mannschaften verantwortlich übernommen haben. Auch bei den Betreuer sind wir auf engagierten Eltern angewiesen. Hinzu kommt, dass viele Trainer und Betreuer neben ihrem Engagement als Trainer noch bei unseren Aktiven im Einsatz sind, was einen zusätzlichen zeitlichen Aufwand bedeutet und gerade am Wochenende im Spielbetrieb zu Engpässen führen kann. Hier sind wir weiter auf der Suche nach Personen, die der HSG nahe stehen und sich hier engagieren können und möchten.

Somit hat sich an der Situation der HSG-Jugend nichts Grundlegendes zum letzten Jahr verändert. Wir stehen weiter am Abgrund, aber wir versuchen mit Einsatz und Engagement dagegen anzukämpfen. Bei der Spieler*innen Anzahl in den aktuellen Jahrgängen hat es sich leicht entspannt wodurch wir nur noch vereinzelt auf die systematische Unterstützung der jeweils anderen Jugendmannschaften angewiesen sind. Deshalb ist eines der Hauptthemen des kommenden Jahres weiter zusätzlich Trainer und Betreuer aber auch weiter Kinder und Jugendliche hinzuzugewinnen und im Verein zu halten.

Wir müssen mehr Personen von einem Engagement bei der HSG-Jugend überzeugen, dann können die einzelnen Aufgaben auch besser verteilt werden und der Aufwand für jeden einzelnen wird etwas geringer. Unter anderem dafür wurde das Jugendkonzept erstellt. Dies soll nun nochmal auf den aktuellen Stand angepasst und mit einem Gesamtkonzept für die Entwicklung der HSG verknüpft werden. Veröffentlicht werden soll es ab Herbst auf der dann aktualisierten Homepage. Für die Trainer und Betreuer haben wir zusätzlich eine digitale Unterstützung angeschafft, die LearnHandball App, die in Skandinavien mit ehemaligen Nationalspielern entwickelt und im deutschsprachigen Raum insbesondere durch den „Ausnahmehandballer“ Andi Schmid unterstützt wird. Auch der Handballverband Württemberg arbeitet für seine Auswahlmannschaften mit dieser App.



Zwar sind wir sportlich noch keine Alternative zu unseren höherklassig agierenden Nachbarvereinen, aber durch Aktionen, die über den Handball Sport hinausgehen, können wir viele Spieler*innen trotzdem an die HSG binden. Durch das Ende der Pandemie sind wieder vermehrt Besuche bei Spielen der Handball Bundesliga, im Europapokal oder gar Champions League Spielen möglich gewesen. Auch sehr beliebte Aktionen wie „Einlaufkinder“, Training mit Profis aber auch unser ereinsinternes Handball Camp in den Herbstferien waren wieder tolle Events. Siehe dazu auch die weiteren Berichte in diesem Hallenheft.

Hinzu kommen Grundschulaktionstage an diversen Grundschulen der Umgebung und erstmalig auch die Teilnahme an den Projekttagen der Grundschule in Marbach. Alles Aktionen, mit denen wir neue Kinder zum Handball und damit zur HSG bringen wollen.

Nun freuen wir uns auf eine erfolgreiche Saison in die wir mit 8 Jugendmannschaften und 2 Mini / F-Jugendgruppen gehen. Hiervon spielen die E-Jugend, die mJC und die wJB in der Bezirksliga.

Alle anderen Mannschaften haben sich für die Bezirksklasse qualifiziert.

Wie immer bedanke ich mich explizit bei allen aktuellen Jugendtrainern und -betreuern, den Spielern und Spielerinnen, aber auch den Eltern, die uns hier teilweise sehr vielfältig unterstützen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Teams weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Handball spielen, aber auch allen anderen Aktivitäten eurer Mannschaften und der HSG. Bis bald in der Halle.

Und nun viel Spaß beim Unterstützen der Jugend der HSG wünscht

Jugendleiter
Stefan Helmer

GEOdrones 

**GEOdrones – Der DJI Enterprise Händler für Drohnen.
Ob für Vermessung, PV-Inspektion, Vegetationsindex
oder Rehkitzrettung. Sprechen Sie uns an.** 

GEOdrones by geoplana Ingenieurgesellschaft mbH für Photogrammetrie + Bildmessflug
Zertifizierter Enterprise Fachhändler für DJI Drohnen
Backnanger Straße 4 · 71672 Marbach
Tel. 07144 83333-0 · info@geodrones3d.de · www.geodrones3d.de





» Bezirksliga erreicht - Mal sehen was geht «

Wie gewohnt, zunächst ein Rückblick auf die vergangene Saison. Da wir die wJB nach 2 Spielen mangels Spielerinnen zurückziehen mussten, bezieht sich der Rückblick auf die letztjährige C-Jugend. Die meisten Spielerinnen der letztjährigen C-Jugend sind Ostern in die B-Jugend gewechselt, wodurch das dann auch passt. Die Anzahl der Spielerinnen in der C-Jugend war zwar niedrig, aber durch regelmäßige Unterstützung aus der D-Jugend konnten wir das relativ gut kompensieren. Mit in Summe 7 erreichten Punkten konnten wir am Ende 2 von 8 Mannschaften hinter uns lassen. Ein besseres Abschneiden verhinderte zum einen die dünne Personaldecke und zum anderen insbesondere in den engen Spielen zu stark schwankende Leistungen. Bei optimalem Verlauf wäre mehr drin gewesen, aber das Trainerteam war trotzdem mit Leistung und Ergebnis zufrieden.

Mit dem Wechsel in die B-Jugend an Ostern gab es dann einige positive Veränderungen, was einen optimistischen Blick in die neue Runde erlaubt, obwohl die Mannschaft fast komplett aus dem jüngeren B-Jugend Jahrgang besteht. Wir hatten insgesamt mehrere „Neu-

zugänge“. Dabei ist eine Rückkehrerin, die zumindest teilweise bei uns aktiv sein wird und auch 2 „Langzeit-verletzte“, die nun wieder verstärkt eingestiegen sind, zählen wir dazu. Zu guter Letzt haben noch zwei Spielerinnen neu mit Handball angefangen und auch 2 externe Neuzugänge kamen noch hinzu. Dadurch können wir nun im Idealfall auf 14 Spielerinnen zurückgreifen. Durch diese Veränderungen lag in den ersten Trainings die „Mannschaftsfindung“ im Vordergrund und da einige Spielerinnen erst kurz vor dem ersten Qualifikationsspieltag am 07. Mai in Ditzingen ihre Spielberechtigung erhielten, war auch ein „Einspielen“ kaum möglich.

Das Potential war also schwer einzuschätzen. Im ersten Spiel gegen den TV Aldingen war dann auch viel Leerlauf und es lief nicht wirklich rund. Am Ende konnte aber trotzdem mit 9:5 gewonnen werden. Im zweiten Spiel gegen die JSG HaRuWe war es dann schon bedeutend besser und es wurde, gegen die vermeintlich schwächste Mannschaft in unserer Gruppe, mit 23:11 deutlich gewonnen. Im letzten Spiel des Tages gegen den Ausrichter TSF Ditzingen, den vermeintlich stärksten Gegner unserer Gruppe, funktionierte dann einfach



alles. Von einem direkt verwandelten Freiwurf mit der Halbzeitsirene über gewonnene Abpraller und abgefangene Bälle, die im Gegenstoß zu Toren führten, war alles dabei, was schließlich mit 24:14 zu einem deutlichen Sieg führte. Damit hatten wir ein Ausrufezeichen gesetzt, aber noch nichts gewonnen, da nur eine knappe Woche später dieselben Gegner noch einmal bespielt werden mussten, und zwar bei unserem Heimspieltag in Rielingshausen.

Zu diesem Spieltag sagte dann die JSG HaRuWe kurzfristig ab, sodass nur 2 Spiele zu bestreiten waren. Im ersten Spiel waren die Mädels hoch motiviert und gewannen klar mit 29:10 gegen den TV Aldingen. Somit ging es dann im letzten Spiel gegen den TSF Ditzingen um den ersten Platz, ja wenn Ditzingen nicht zuvor gegen Aldingen verloren hätte. So waren wir schon vor dem Anpfiff Starter und hatten unser Ziel, die Qualifikation für die Bezirksliga, bereits erreicht. Damit war leider auch die Spannung und Konzentration nicht mehr vorhanden und so gelang es uns nicht, „das perfekte Spiel“ vom Sonntag davor in Ditzingen, zu wiederholen. Das war aber auch nicht zu erwarten. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem uns am Ende eine Sekunde für den Ausgleich fehlte. Denn in den im Tor einschlagenden Wurf von Louisa von kurz hinter der Mittellinie ertönte das Schlussignal. Dadurch musste der zunächst gegebene Treffer dann doch wieder annulliert werden und Ditzingen konnte über die Revanche und ein 12:11 jubeln. Aber das Ziel, die Qualifikation für die Bezirksliga, hatten wir ja bereits erreicht und so hatten wir auch allen Grund uns zu freuen. In der Bezirksliga müssen wir uns voraussichtlich mit dem HCOB, TSV Asperg, Bottwar SG, TSF Ditzingen, HSG Strohgäu und TSV Bönningheim messen. Also fast dieselben Gegner wie im letzten Jahr in der C-Jugend. Ziel in der Bezirksliga ist nun gegen jeden Gegner alles zu geben und am Ende sehen was dabei „rumkommt“.

Bis zu den Sommerferien trainieren wir weiter und versuchen die Mannschaft weiterzuentwickeln. Dafür haben wir auch ein Trainingsspiel gegen die SF Schwaikheim absolviert und nehmen noch an einem Turnier der HSG Cannstatt/Münster/Max-Eyth See teil. In den Sommerferien werden wir dann wegen Abwesenheit und Urlaub viel individuell arbeiten, damit wir zum Trainingsstart am Ende der Ferien direkt mit dem „handballerischen“ und vielleicht einem weiteren Turnier beginnen können, um gut vorbereitet in das erste Spiel, wahrscheinlich Mitte September, zu gehen.

Auf der Trainerbank ist Stefan aus der C-Jugend mit in die B-Jugend gewechselt und erhält insbesondere beim Torwarttraining Unterstützung von Britta und zeitweise von Claus, der im Mittwochstraining unterstützt.

Wir freuen uns riesig auf die neue Saison, hoffen, dass wir von Verletzungen verschont bleiben und in jedem Spiel unser Potential abrufen können. Außerdem wollen wir auch als Mannschaft Spaß haben und die gemeinsame Zeit (nicht nur beim Handball) genießen.

In der wJB spielen:

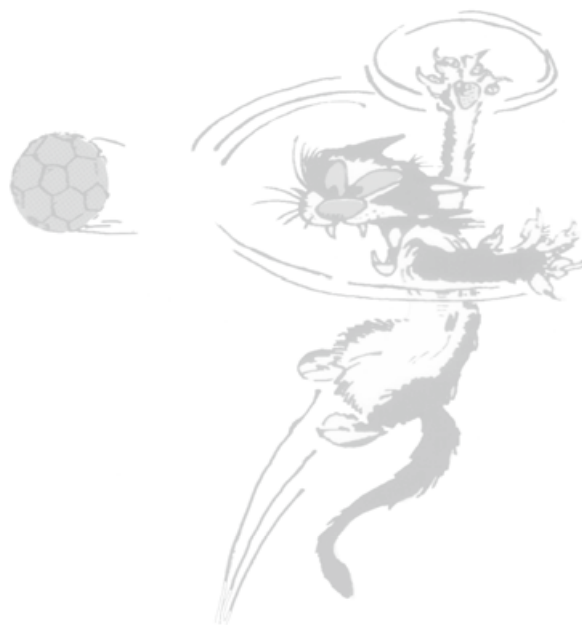
Anna, Annette, Chiara, Ida, Klara H., Loki, Lotte, Louisa, Louise, Maren, Nina, Sanni, Sofia und Oey

Aus der wJC stünden im Notfall bereit:

Alessandra, Klara T., Laura, Lina, Mira und Sophia

Trainerteam:

Stefan, Britta und Claus





» Als Mannschaft gemeinsam wachsen «

Mit einem neuen Trainerteam starten wir als weibliche C-Jugend in die Sommerrunde 2023. Als neues Team standen wir nach unserer ersten Quali-Runde gegen die HSG Strohgäu, den TSV Bönningheim und die HB Ludwigsburg auf einem guten dritten Platz. Trotz dezimiertem Kader, der durch einige Mädels aus der D-Jugend aufgefüllt wurde, konnten wir auf bereits gelernte Fähigkeiten zurückgreifen und zeigten hier vor allem unseren Kampf- und Teamgeist.

Am zweiten Quali-Spieltag sollte sich dann entscheiden, ob wir die Chance auf einen Platz in der Bezirksliga erhalten. Leider waren wir auch diesmal mit einem dezimierten Kader unterwegs. Dank der Unterstützung der Mädels aus der D-Jugend und der eigenen Motivation bzw. dem eigenen Siegeswillen gelangen uns zwei sehr knappe und spannende Partien gegen die HSG Strohgäu und den TSV Bönningheim. Leider gingen beide Spiele mit einem Tor mehr auf dem Konto für unsere Gegner aus. Im letzten Spiel gegen die HB Ludwigsburg konnten wir nochmal alles zeigen und gewannen relativ deutlich. Somit verpassen wir leider ganz knapp den Platz in der Bezirksliga und dürfen uns somit in dieser

Saison in der Bezirksklasse beweisen. Hierfür sind wir höchst motiviert und peilen einen Platz im oberen Drittel der Tabelle an.

Nun wollen wir in der Sommerpause besonders an unserer Angriffsstärke und unserem Zusammenspiel arbeiten, um eine gute Saison 2023/24 spielen zu können. Da unser Kader recht klein ist, werden wir weiterhin auf D-Jugendliche zurückgreifen müssen. Diese trainieren bereits teilweise in der Mannschaft mit und sind somit ein fester Teil des Teams. Für die Bereitschaft möchten wir uns auch im Namen des Teams herzlich bedanken. Wir freuen uns auch jederzeit über Zuwachs mit oder auch ohne Handballerfahrung :) wir trainieren montags und mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr. Wer also Lust hat, mal eine neue Sportart auszuprobieren, darf gerne vorbeischauen.

Unser Ziel für die kommende Saison ist es, als Mannschaft gemeinsam zu wachsen, auf und neben dem Spielfeld. Hierbei liegt der Fokus besonders auf Ballsicherheit, individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten und einem starken Zusammenhalt in der Abwehr.



Trotzdem soll der Spaß nicht zu kurz kommen!
Wir hoffen auf eine möglichst verletzungsfreie Saison
und freuen uns über zahlreiche Zuschauer, die uns bei
unseren Spielen unterstützen.

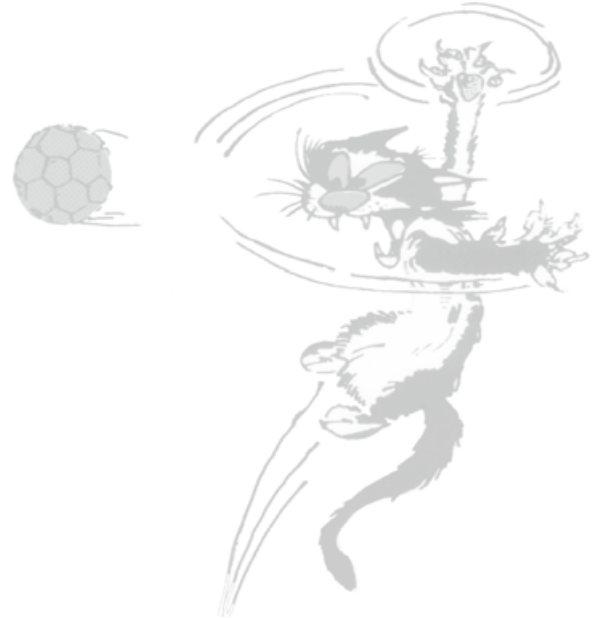
In der weiblichen C-Jugend spielen:

*Alessandra, Anshika, Josephine, Klara, Lara, Laura, Lina, Mira,
Sophia*

*Aus der D-Jugend unterstützen uns: Mathilda, Nora, Romy,
Sarah, Sofi*

Trainer:

Marina und Paula



Familienbetrieb mit Tradition



eigene Teige

eigener Backofen

eigene Backstube

alles bei uns im Haus!



Marbach am Neckar
Am König-Wilhelm-Platz

Tel. 07144-5321

info@baeckerei-cafe-keim.de

Montag - Freitag 6.30 - 18.30 Uhr

Samstag 6.30 - 13.00 Uhr

Sonntag 7.00 - 17.00 Uhr

Feiertag 7.30 - 12.00 Uhr

Made in Marbach



Bäckerei & Café Keim



» Mannschaft mit Potenzial «

Am Ende der diesjährigen Qualirunde für die Saison 2023 / 24 stand Allen ein wenig die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. Am letzten Spieltag haben wir, vor allem wegen personeller Probleme, die Qualifikation zur Bezirksliga sehr knapp verpasst. In der neuen Runde sind wir also in der Bezirksklasse am Start.

Beim ersten Training der Vorbereitung ist aber von Enttäuschung nichts mehr zu spüren. Mit viel Zuversicht, Motivation und der Erkenntnis kommende Saison in der für uns passenden Liga zu spielen, begann das Training. Zumal die Mannschaft bis auf zwei Spielerinnen aus dem jüngeren Jahrgang besteht, unterstützt von einigen sehr talentierten Spielerinnen aus der E-Jugend.

Ein weiterer, immens wichtiger Faktor um die Spielerinnen individuell und als Mannschaft weiter entwickeln zu können, ist die Erweiterung des Trainerteams. Neben Trainer Bernd Weller nimmt sich mit Reka Katona eine sehr erfahrene, erfolgreiche noch aktive Handballerin den Mädels mit an. Dazu gesellt sich mit Sophia Biebl einmal in der Woche unsere Torwarttrainerin. Das zusammen bedeutet mehr Qualität, Förderung auf allen

Positionen und mehr individuelle Ausbildung in jedem Training.

Bei weiter sehr hoher Trainingsbeteiligung und großer Motivation, hoffen wir optimal vorbereitet in die anstehende Saison starten zu können.

Jetzt schon vielen Dank an unsere Eltern und alle die uns bei unseren Spielen anfeuern und unterstützen. Wir liefern dafür gute Spiele und Spass beim Handball schauen.

Die Mannschaft:

Lea Künstle, Nora Katona, Franka Melzheimer, Sarah Biebl, Romy Eisenmann, Isabell Schöffl, Clara Wägerle, Mathilda Schiedeck, Mia de Pilla, Sofie Vodopija, Viktoria Vodopija, Mihna Gut, Tammy Gericke, Joelin Eulenberger

Das Trainerteam

Bernd Weller, Reka Katona und Sophia Biebl



Teinacher

GENUSS IN DER TRENDIGEN LONGNECKFLASCHE.



www.teinacher.de



» Erfolgreiche Saison der weiblichen E-Jugend mit tollen Ergebnissen «

In der vergangenen Saison haben unsere Spielerinnen beachtliche Fortschritte gemacht und so auch einige Erfolge erzielt.

Ein besonderer Höhepunkt der Saison war die Teilnahme an der LKZ Mini WM 2022 mit 24 Mannschaften aus der Region. Es war eine herausfordernde Veranstaltung bei der sich unsere Spielerinnen mit viel Einsatz und Teamgeist verdient den 7. Platz geholt haben und damit bestplatzierte reine Mädchenmannschaft war.

Auch in der regulären Saison haben unsere Spielerinnen eine gute Leistung gezeigt. Sie haben hart trainiert und sich als Team weiterentwickelt, was zu positiven Ergebnissen geführt hat. Ihre Leidenschaft für den Sport war dabei deutlich spürbar und hat zu ihrem Erfolg auf dem Spielfeld beigetragen.

Mit dem Ende der vergangenen Saison steht nun eine Veränderung bevor, da die meisten Spielerinnen in die D-Jugend wechseln. Dadurch müssen sich die wenigen verbliebenen Spielerinnen erst mit der nachrückenden Verstärkung aus der F-Jugend neu formieren.

Aus diesem Grund wird in der kommenden Saison in der Kombistaffel angetreten.

Die Kombistaffel ermöglicht es den neuen Mitspielerinnen sich heranzutasten, ihr Spiel zu verbessern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. In der Kombistaffel wird zu Beginn 4+1 gespielt und in der Hälfte auf den 6+1-Modus gewechselt. Um auch im Tor breiter aufgestellt zu sein, wird bereits bei uns mit gesondertem Torwarttraining einmal die Woche begonnen.

Die Mädels blicken mit Vorfreude und Motivation auf die kommende Spielzeit. Sie sind bereit sich den Herausforderungen zu stellen und als Team zusammenzuwachsen. Natürlich ist auch in dieser Saison die LKZ Handball Mini WM am 11. und 12. November fest eingeplant.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison!

Trainerin:

Lisa Seidler, unterstützt von **Bernd Weller** und **Sophia Biebl**



Trefz

Duschabtrennungen • Spiegel • Glastüren

Büchlesweg 3, 71672 Marbach-Rielingshausen

Telefon: 07144/3 94 33

info@trefz-duschabtrennungen.de

www.trefz-duschabtrennungen.de

Frästechnik.

**Widerstands-
schweißtechnik.**

Displaytechnik.



FTS
FräsTechnik-Schadt.de

**Maximale Präzision und
Qualität – just in time!**

FTS - FräsTechnik Schadt GmbH • Kalkwerkstraße 25 • 71737 Kirchberg an der Murr
Telefon 07144/86 58-380 • info@fraestechnik-schadt.de • www.fraestechnik-schadt.de



» Verstärkung ist jederzeit willkommen «

Zu Beginn der kommenden Saison 23/24 gab es bei unserer B-Jugend einen Wechsel des Trainergespanns. Fortan wird diese von dem unerfahrenen, jedoch motivierten Trio aus **Elias Gehrke**, **Verena Walter** und **Paul Haag** trainiert.

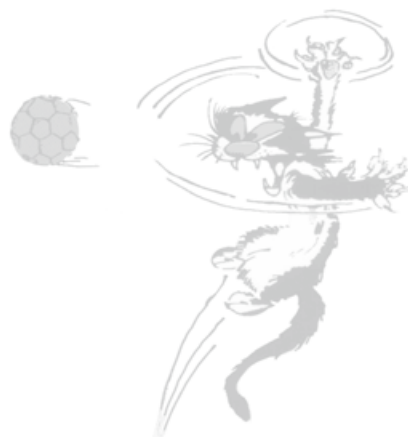
Durch ein paar wenige Abgänge in der vorauslaufenden Saison startete unsere B-Jugend ehrgeizig, wenn auch teils stark dezimiert in die Qualifikationsturniere. Doch die intensive Vorbereitung bestehend aus wöchentlichem Kraft- und Lauftraining konnte der Überzahl der Gegner entgegenwirken. Ein weiteres Ziel der Vorbereitung war es, bestehende Defizite gezielt zu bekämpfen und somit den Grundstein für eine erfolgreiche Saison zu legen. Inwieweit uns dies gelungen ist, wird sich in den kommenden Wochen und Monaten zeigen, wenn unsere B-Jugend ihre ersten Ligaspiele absolvieren wird. Wir als Trainer blicken zuversichtlich auf die kommende Saison und sind uns sicher, dass unsere Jungs den anderen Mannschaften etwas entgegensetzen können.

Zusätzliche Unterstützung in der B-Jugend ist stets erwünscht und würde uns als Mannschaft immens helfen.

Wenn du also im Jahr 2007/2008 geboren bist, kannst du gerne bei uns ein Probetraining ausmachen. Die Trainingszeiten findest du auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Dich!

Es spielen in der B-Jugend:

Felix Eigen, Linus Lindgren, Sebastian Piller, Marcel Reiner, Maximilian Treuten, Andrej Dzinic, Jonathan Gress, Jendrik Helmer, Eric Klabunde, Benjamin Kohler, Jan Frankenstein, Felix Plum





BÄCKEREI glock

» 3 mal in ihrer Nähe «

Erdmannhausen

Bahnhofstraße 53
07144/37040

Café Glock
Mittelstrasse 4
07144/1309547

Rielingshausen

Hauptstraße 15
Im Obsthof Eisenmann

www.baeckerei-glock.de



HAINBUCH
SPANNENDE TECHNIK



Bei uns kommen Sie schneller zum Ziel!

- **Facharbeiter für CNC Maschinen:** Drehen, Fräsen, Schleifen oder Hartdrehen [m/w/d]
- **Mitarbeiter im Außendienst** [m/w/d]
PLZ Gebiet: 80-83, 86 oder
PLZ Gebiet: 84/85/92-95
- **SAP Solution Architekt / Inhouse SAP Consultant – Logistik** [m/w/d]
- **SAP-Anwendungsentwickler** [m/w/d]

Jetzt bewerben: www.hainbuch.com



» Als Mannschaft gemeinsam wachsen «

Mit einem neuen Trainerteam starten wir als weibliche C-Jugend in die Sommerrunde 2023. Als neues Team standen wir nach unserer ersten Quali-Runde gegen die HSG Strohgäu, den TSV Bönningheim und die HB Ludwigsburg auf einem guten dritten Platz. Trotz dezimiertem Kader, der durch einige Mädels aus der D-Jugend aufgefüllt wurde, konnten wir auf bereits gelernte Fähigkeiten zurückgreifen und zeigten hier vor allem unseren Kampf- und Teamgeist.

Am zweiten Quali-Spieltag sollte sich dann entscheiden, ob wir die Chance auf einen Platz in der Bezirksliga erhalten. Leider waren wir auch diesmal mit einem dezimierten Kader unterwegs. Dank der Unterstützung der Mädels aus der D-Jugend und der eigenen Motivation bzw. dem eigenen Siegeswillen gelangen uns zwei sehr knappe und spannende Partien gegen die HSG Strohgäu und den TSV Bönningheim. Leider gingen beide Spiele mit einem Tor mehr auf dem Konto für unsere Gegner aus. Im letzten Spiel gegen die HB Ludwigsburg konnten wir nochmal alles zeigen und gewannen relativ deutlich. Somit verpassen wir leider ganz knapp den Platz in der Bezirksliga und dürfen uns somit in dieser

Saison in der Bezirksklasse beweisen. Hierfür sind wir höchst motiviert und peilen einen Platz im oberen Drittel der Tabelle an.

Nun wollen wir in der Sommerpause besonders an unserer Angriffsstärke und unserem Zusammenspiel arbeiten, um eine gute Saison 2023/24 spielen zu können. Da unser Kader recht klein ist, werden wir weiterhin auf D-Jugendliche zurückgreifen müssen. Diese trainieren bereits teilweise in der Mannschaft mit und sind somit ein fester Teil des Teams. Für die Bereitschaft möchten wir uns auch im Namen des Teams herzlich bedanken. Wir freuen uns auch jederzeit über Zuwachs mit oder auch ohne Handballerfahrung :) wir trainieren montags und mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr. Wer also Lust hat, mal eine neue Sportart auszuprobieren, darf gerne vorbeischauen.

Unser Ziel für die kommende Saison ist es, als Mannschaft gemeinsam zu wachsen, auf und neben dem Spielfeld. Hierbei liegt der Fokus besonders auf Ballsicherheit, individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten und einem starken Zusammenhalt in der Abwehr.



Trotzdem soll der Spaß nicht zu kurz kommen!
Wir hoffen auf eine möglichst verletzungsfreie Saison
und freuen uns über zahlreiche Zuschauer, die uns bei
unseren Spielen unterstützen.

In der weiblichen C-Jugend spielen:

*Alessandra, Anshika, Josephine, Klara, Lara, Laura, Lina, Mira,
Sophia*
*Aus der D-Jugend unterstützen uns: Mathilda, Nora, Romy,
Sarah, Sofi*

Trainer:
Marina und Paula



EDEKA
Lebensmittel &
Getränke


VESPER
CAFE to go

DROGERIE

ZEITSCHRIFTEN
TABAKWAREN

BW-POST
Paket & Copyshop

**CAMPING &
TECHNISCHE GASE**

original  **KESSEL**
Ersatzteile



verbrauchermarkt
... der weg, der sich immer lohnt

telefon 07144 833 22-0
telefax 07144 833 22-23

email info@euli.de
internet www.euli.de

mo - fr 6.00 - 19.00 uhr
sa 6.30 - 18.00 uhr

71672 rielingshausen



» Spaß und Erfolg ist das Motto der gem.D-Jugend «

Die Vorrundenspieltage zur diesjährigen Qualifikationsrunde konnte ohne Niederlage abgeschlossen werden, was Hoffnung auf das Erreichen der Bezirksliga nährte. So fuhren wir optimistisch zum Endrundenspieltag nach Asperg. Leider war an diesem Tag etwas „der Wurm drin“, und die Mannschaft konnte nicht an die sehr guten Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen. Am Ende stand die Qualifikation zur Bezirksklasse. Trotzdem ein Erfolg, spielt die Mannschaft doch höher als noch letzte Saison, mit Aussicht auf Erfolg.

Dazu braucht es aber eine hohe Trainingsbeteiligung (vorhanden), Motivation (vorhanden) und Trainingsdisziplin (noch ausbaufähig). Aber der Spaß soll ja auch nicht zu kurz kommen. Insgesamt haben wir mit 13 Jungs einen sehr homogenen und talentierten Kader. Die Mannschaft ist weiter zu einer Einheit zusammengewachsen, sodass alle Spieler sich gegenseitig akzeptieren und unterstützen. Was uns als Trainerteam auch besonders wichtig ist.

Auf der sportlichen Seite sieht man klare Verbesserungen im individuellen Bereich. Auch das Selbstvertrauen

in die eigene Stärke und Können ist bei einigen erheblich gewachsen, muss aber weiter bei Allen gestärkt und gefördert werden. Dies ist im Hinblick auf die anstehende Runde von immenser Bedeutung, um auch gegen körperlich weitaus stärkere Teams bestehen zu können. Da befinden wir uns auf einem sehr guten Weg. Leider müssen wir im Training während der Vorbereitung genau da etwas Abstriche machen, da mit Johanna Schönbrot eine Trainerin wegen eines Auslandssemesters für einige Zeit nicht zur Verfügung steht. Sobald Johanna Ende August zurück ist, können wir das Training wieder individueller gestalten.

Erfreulich ist hingegen die Tatsache, dass mit Tim Lautwasser ein kontinuierlicher Torwarttrainer zur Verfügung steht. Durch dieses ständige, qualitativ anspruchsvolle Training, zusammen mit den Torhütern der C-Jugend, haben die 4 Jungs allesamt sehr gute Fortschritte erzielt. Bekanntermaßen ja eine Schlüsselposition im Handball.



Wichtig wird sein, dass die Mannschaft weiter mit soviel Spaß und Motivation während der ganzen Runde spielt und trainiert. Und vor allem zusammen bleibt.

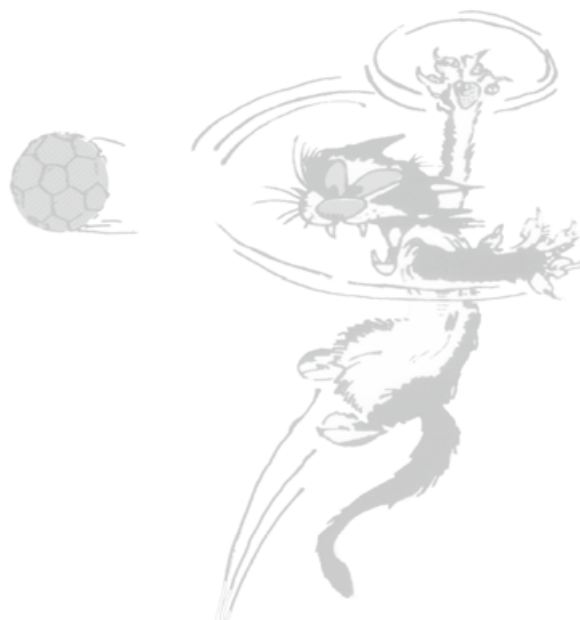
Dann werden wir Alle, Spieler, Trainer, Eltern, Fans und Unterstützer viel Freude an dieser, auch sicher erfolgreichen, Mannschaft in der kommenden Runde haben.

Die Spieler:

Bennet Maier, Benjamin Schäfer, Constantin Siewecke, Noah Pflüger, Davis Bauer, Fabian Maier, Marco Gericke, Moritz Eisenmann, Noah Heß, Valentin Nothroff, Noah Kästner, Phil Rommel und Raphael Sauer.

Die Trainer:

Bernd Weller, Johanna Schönbrodt,
Tim Lauterwasser (Torwarttrainer)



TB Vereinsgaststätte *bei Tanja*



Deutsche und Balkan Grill – Spezialitäten

Im Hardtwald 2
71672 Rielingshausen
Tel. 07144 - 88 15 18
www.tbr-gaststaette.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag von 16:30 - 23:00 Uhr
warme Küche bis 21:30 Uhr

Sonntags: von 11:00 - 21:00 Uhr
warme Küche bis 20:00 Uhr



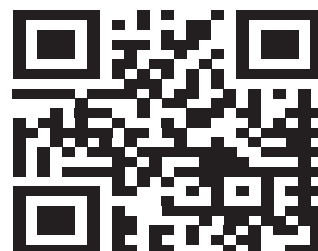
WIR SIND 24 STUNDEN FÜR SIE IM EINSATZ!



Gruber

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

S. Gruber GmbH & Co.
 Ges. für Transporte und Lagerei KG
 Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
 Tel. 07144 8707-0 · Fax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de
www.gruber-steinheim.de



MAAS GmbH

- CNC Fräsen+Drehen (Einzelteile + Serienfertigung)
- Gestellbau, Halterungen + Konsolenfertigung
- Schweißen von Stahl, Edelstahl, Alu (MAG, WIG, MIG)
- Roboterschweißen
- CNC Blechbearbeitung (Abkanten + Zuschnitt)
- Stanzbearbeitung bis 6m
- Laserbeschriftung

71672 Marbach-Rielingshausen
 Büchlesweg 66
 Tel. 07144 / 33 21 21
info@schlosserei-maas.de / www.schlosserei-maas.de



Apotheke am Bahnhof

Unsere Extras für Sie:

- kostenfreier Lieferservice in und um Marbach
- wechselnde Angebote & Aktionen
- Apotheken-Bonuskarte
- lange Öffnungszeiten
- Parkplätze direkt an der Apotheke

Rielingshäuser Str. 1, 71672 Marbach

Telefon: 0 71 44 / 40 73

info@apotheke-am-bahnhof-marbach.eu

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sa.: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Mit langjähriger Erfahrung, umfassender Kompetenz und einer großen Portion Herzblut steht Ihnen das Team der Apotheke am Bahnhof mit Rat und Tat in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zur Seite.

**Wir sind
Gesundheit!**



KHS
BEDACHUNGEN

Kompetenz für Dach- und Fassadensysteme

- Flachdachabdichtung
- Flachdachsanierung
- Dachbegrünung
- Asbestsanierung
- Dachtrapezblechverlegung
- Sandwichdach
- Metallfassaden Alu / Stahl
- Photovoltaik
- Teichabdichtung

www.khs-affalterbach.de

Maybachstr. 7 · 71563 Affalterbach · 07144 83 49 0 · info@khs-affalterbach.de



» gemE-Jugend vor herausfordernder, aber interessanter Saison «

Die gE-Jugend der Handballspielgemeinschaft steht vor einer aufregenden, neuen Saison. Mit dem jährlichen Spielerwechsel an Ostern gibt es mal wieder einen kleinen Umbruch, der neue Voraussetzungen schafft. Wir begrüßen Zugänge aus der F-Jugend, sowie neue Kinder von außerhalb und freuen uns über eine lustige und interessante Mischung, die bestimmt für eine Menge Spaß sorgen wird.

Nicht nur auf dem Feld gibt es Veränderungen, sondern auch auf dem Trainerposten. Mit Steffen Eckstein, Hannes Pfannkuch und Tobias Langner haben wir ein neues, engagiertes Trainerteam.

Das Training findet zweimal wöchentlich statt – Dienstag und Donnerstag 17.15 – 18.45 in der Karl-Nusser-Halle in Marbach.

In der Sommerrunde haben wir am Spieltag in Bietigheim-Bissingen teilgenommen. Unsere Leistungen in Koordination und im 4+1-Spiel führten zu einem soliden Platz zwischen den Teams der SGBBM und HSG Strohgäu. Auch beim Grundschulprojekttag gab es in

diesem Jahr wieder wie gehabt eine Handballgruppe. Von Tobias Langner bestens vorbereitet, waren die zwei Tage offensichtlich ein voller Erfolg, da wir danach auch einige Schnuppergäste im normalen Trainingsbetrieb begrüßen durften.

Die meisten Trainingseinheiten im Juni und Juli fanden an mitunter heißen Sommertagen statt, aber dank der großzügigen Eis-Spenden der Eltern und Trainer konnte die Hitze erträglich gemacht werden. Ein toller Abschluss vor den Sommerferien war unsere Teilnahme am Rasenturnier im Rahmen der Sporttage in Oppenweiler. Auch wenn wir hier frühzeitig in der Gruppenphase gegen starke Gegner ausscheiden mussten, war das Spiel im Freien und auf Rasen etwas ganz besonderes und hinterher waren sich alle über die Wiederholung im nächsten Sommer einig.

Nach einer Trainingspause über die Sommerferien werden wir uns Anfang September wieder zusammenfinden, um weiter für die anstehende Hallenrunde fleißig zu üben.



Um hierfür bestmöglich vorbereitet zu sein, werden wir versuchen, ein flüssiges Spiel über das gesamte Feld zu entwickeln, um hoffentlich auch den ein oder anderen Gegner zu ärgern. Natürlich geht dies nur, wenn wir die neuen und jüngeren Spieler weiter an den Handball-sport heranführen, ihnen die grundlegenden Techniken vermitteln und zudem als Mannschaft zusammenzuwachsen. Unser abwechslungsreiches Training umfasst Koordinationsübungen, ballorientierten Handball und vermittelt den Kindern ein Gefühl für das große Ganze. Denn wir möchten, dass sie jederzeit Spaß am Handball haben.

Insgesamt stehen uns sechs Spieltage bevor, an denen wir uns mit den starken Mannschaften der SGBBM, HABO Bottwar, HC Oppenweiler/Backnang und dem SV Kornwestheim im 6+1 Spiel messen werden. Ein absolutes Highlight wird zudem die Mini-WM Anfang November sein, die jedes Jahr ein prägendes Erlebnis für die Kinder der E-Jugend ist. Wir sind schon gespannt, welches Land wir dieses Mal vertreten werden und hoffen auf eine erfolgreiche Teilnahme.

Wir freuen uns nun auf die bevorstehende Runde mit einer tollen und lustigen Truppe und natürlich auch über tatkräftige Unterstützung bei den Spielen oder auch außerhalb vom Spielbetrieb!

gemE-Jugend Turnier Oppenweiler





» Minis und F-Jugend im Handballfieber «

Wenn es freitags in der Rielingshäuser Hardtwaldhalle wild und wuselig zugeht, dann heißt es wieder: Trainingszeit der jüngsten Handballer und Handballerinnen der HSG Marbach Rielingshausen.

Bei uns sollen die Grundlagen des Handballspiels erlernt werden. Übungen zu den Themen Passen und Fangen, Werfen und Pellen sowie Manndeckung und Freilaufen stehen im Fokus und sollen die Kinder dazu befähigen, irgendwann einmal „richtig Handballspielen“ zu können. Doch nicht nur handballspezifische Übungen gehören dabei dazu, sondern es werden auch viele Bewegungsformen aus anderen Sportarten in das Training integriert. So kann es auch einmal vorkommen, dass die Kinder mit Hockeyschlägern durch die Halle rennen und sich dabei auspowern oder dass koordinative und turnerische Elemente Bestandteil eines Trainings sind. Abwechslungsreiche und spaßige Spielformen sorgen dafür, dass es den jungen Handballerinnen und Handballern nie langweilig wird und sie lernwillig jede neue Übung aufsaugen.

Die Minis (Jahrgang 2017/2018) und F-Jugend (2015/2016) trainieren bei uns zur gleichen Uhrzeit und viele Übungen werden auch gemeinsam bestritten, um die jungen Sportler und Sportlerinnen jedoch noch gezielter fördern und fordern zu können, werden die Kids oftmals auch in Gruppen aufgeteilt, um deren altersentsprechenden Entwicklungs- und Könnensstand zu berücksichtigen.

Neben dem vor ca. einem Jahr vorrangig von Jugendleiter Stefan Helmer entwickelten Jugendkonzept sichert seit Neuestem auch die LearnHandball-App die Trainingsqualität. Diese App wurde von den Handballprofis Andy Schmidt und Bjarte Myrhol, beide ehemalige Spieler der Rhein Neckar Löwen, erstellt. Sie soll die Trainingsgestaltung sowohl vereinfachen als auch neue Impulse und Inspiration liefern. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Verantwortlichen des Vereins bedanken, die uns die Arbeit mit der App und deren Inhalten ermöglicht hat.



Die Spieltage, an denen wir uns gegen andere Mannschaften aus dem Bezirk messen dürfen, sind die Highlights einer jeden Saison. Und wenn der Spieltag ein Heimspieltag ist, so wie im Januar 2023, an dem wir sogar zwei Mannschaften stellen konnten, dann stellt dies natürlich ein besonderes Erlebnis für die Kids dar und entfacht in ihnen das Handballfieber.

Erfreulich und sehr positiv ist, dass sich seit einiger Zeit neben dem langjährigen Trainerteam eine weitere Unterstützung dazugesellt. Hier möchten wir der lieben Franka aus der D-Jugend danken. Sie hat selbst bei den Minis in Rielingshausen mit dem Handballspielen begonnen und fängt bereits jetzt an, ihr handballerisches Wissen an die Jüngsten weiterzugeben. Ein großer Dank gilt natürlich auch wieder den Eltern für ihre fleißige Hilfe und Unterstützung an Spieltagen oder bei Fahrdiensten!.

Wer nun Lust auf Handball und eine Menge Spaß hat und zwischen fünf und acht Jahren ist, kann gerne

Freitags zur Trainingszeit von 16.30 -18.00 Uhr in der Hardtwaldhalle vorbeikommen (auch ohne Voranmeldung).

Zum Team gehören:

Hugo, Nick, Michel, Mika, Lukas, Anna, Fabienne, Emelie, Linda, Levin, Leia, Lias, Lewin, Mylie, Lukas, Marco, Philipp, Valentina, Lian, Arbio, Manuel, Letizia, Nell, Immanuel, Emma sowie die

TrainerInnen

Bernd, Janne, Sina und Franka.



Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO
Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doe-ho-tore.de

DÖHO - Tore GmbH
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de



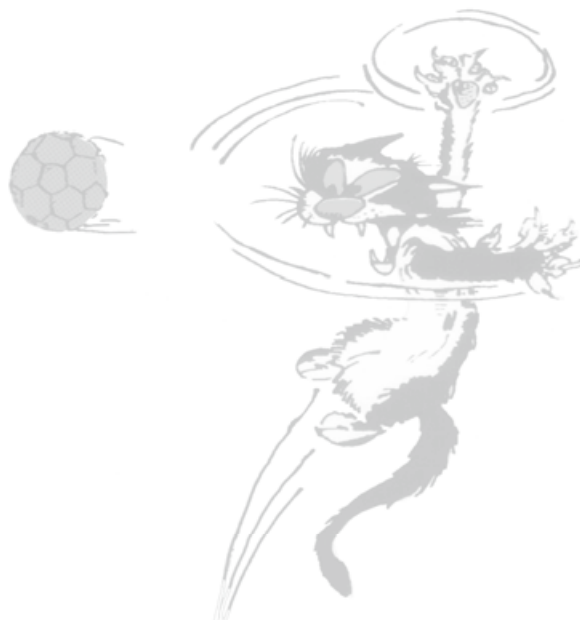
» Auf der Jagd nach Spiel und Spaß «

Handball wecken und unsere Kleinsten im Verein auf spielerische Weise an das Handballspielen heranführen. Bei Koordinationsübungen, Teamspielen und unterschiedlichen Spielformen zur Schulung der Spielfähigkeit im Handball kommen wir auch mal ordentlich aus der Puste. Unsere Minis und F-Jugend zeigen uns an den Spieltagen, dass sich die Anstrengung lohnt. Doch die Leistung spielt hier eine untergeordnete Rolle. Viel wichtiger sind für unsere Nachwuchshandballer eine große Portion Spaß und natürlich die Medaillen und Süßigkeiten, die wir an den Spieltagen bekommen. So gehen die Kinder und die Eltern, die uns fleißig an euern, immer stolz nach Hause.

Trainer:

Hannes Pfannkuch, Yvonne Helmer

mit Unterstützung von **Louise, Louisa, Minha, Daniel, Sabine und Olga**







Bären - Gasthof - Metzgerei	Anzeige im Heft	
Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft	
Döbele Garten – Landschaftsbau	Anzeige im Heft	
Euli Service	Anzeige im Heft	
FTS-Frästechnik / Kirchberg Murr	Anzeige im Heft	
geoplana	Anzeige im Heft	
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft	
KHS Bedachungen GmbH	Anzeige im Heft	
Klöpfer GmbH & Co KG	Anzeige im Heft	Hauptsponsor
KOR-Network	Anzeige im Heft	Exklusivpartner
E. Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft	
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft	Exklusivpartner
Spedition Gruber	Anzeige im Heft	
Spiller Raumobjekte & Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft	
Palm-Apotheke	Anzeige im Heft	
Hahn-Modehaus	Anzeige im Heft	
Sport-Schwab	Anzeige im Heft	
Trefz - Duschabtrennungen-Glas-Systeme	Anzeige im Heft	
Tanja Seeger-TBR Gaststätte	Anzeige im Heft	
Volksbank Ludwigsburg	Anzeige im Heft	
TVB 1896 Stuttgart	Anzeige im Heft	
EPZ Technik	Anzeige im Heft	
Markus Maas - Schlosserei	Anzeige im Heft	
Bäckerei Glock	Anzeige im Heft	
Vmax Präzisionswerkzeuge	Anzeige im Heft	
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft	
Bäckerei Keim	Anzeige im Heft	
Druckerei WirMachenDruck	Anzeige im Heft	
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft	
Specht-Finanz GmbH	Anzeige im Heft	Exklusivpartner





Sponsoring in der HSG

Seit fast 100 Jahren gibt es Handball in Marbach. 1924 hatte die Handballabteilung des TV Marbach sein erstes Spiel. Nur wenige Jahre später, im Jahr 1929, gab es Handball auch in Rielingshausen. Seit über 30 Jahren dann der Zusammenschluss zur HSG Marbach-Rielingshausen. Und diese 100-jährige Tradition war von Beginn an nur durch die finanzielle Unterstützung von Unternehmen aus Marbach und Rielingshausen möglich. Daran hat sich auch in all den Jahrzehnten nichts geändert. Im Gegenteil: Die Einnahmenseite der HSG kann hauptsächlich durch das Generieren von Sponsorengeldern beeinflusst werden und nur so kann den steigenden Anforderungen in der heutigen Zeit Rechnung getragen werden. Nur durch die finanzielle Unterstützung können wir auch in Zukunft den Kindern und Jugendlichen die Faszination Handball nahebringen, das Gefühl von Gemeinschaft vermitteln. Dabei sind wir auf alle Formen des Sponsorings angewiesen. Sei es als Anzeigenpartner in diesem Hallenheft oder als Vertragssponsor mit Trikotwerbung, Bandenwerbung und weiteren Möglichkeiten.

Unsere Vertragssponsoren:

In diesem Jahr konnte der Vertrag mit unserem Hauptsponsor **KLÖPFER GmbH & Co. KG** um weitere 4 Jahre verlängert werden. Die Fa. Klöpfer unterstützt die HSG nun schon seit vielen Jahren und deshalb freut sich die HSG auch, diese Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen zu können.

Ebenfalls seit vielen Jahren Partner der HSG ist die **Fa. KOR IT-Integration**. Als qualifizierter Lösungsanbieter im EDV-Bereich ist KOR-IT national und international ein gefragter und zuverlässiger Partner. Diese Zuverlässigkeit spüren auch wir als langjähriger Partner von KOR-IT.

Als Jugendsponsor konnte vor 2 Jahren der **Obsthof Eisenmann** aus Rielingshausen gewonnen werden.

Neu als Vertragssponsor dazu kam in diesem Jahr die **SPECHT-Finanz GmbH**.

Bei allen Vertragssponsoren, wie auch bei allen anderen Sponsoren der HSG möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!!

Darüber hinaus sind wir aber auch in Zukunft stetig auf der Suche nach neuen Sponsoren. Gerne schnüren wir auch für Sie ein maßgeschneidertes Paket mit einer Vielzahl von Leistungen. Kommen Sie auf uns zu. Ansprechpartner ist Markus Esslinger (markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de)





Impressum

Herausgeber

HSG Marbach-Rielingshausen

Textredaktion / Textorganisation

Jutta Häußermann, Beate Jost / Patrick Esslinger

Mannschaftsfotos

Andrea Opitz/Trainer/Betreuer

Satz – Layout – Bildredaktion

Klaus Jost

Anzeigen

Armin Häußermann

Markus Esslinger

Druck

WIR machen DRUCK GmbH

71522 Backnang, Mühlbachstraße 7

Auflage

1.500

Informationen zu Trainingszeiten, zu den Sporthallen und über die HSG finden Sie unter:

www.hsg-marbach-rielingshausen.de

und auf:

www.facebook.de/hsg-marbach-rielingshausen.de

Kontaktanschrift:

Armin Häußermann

Egelseestraße 31

71672 Marbach-Rielingshausen

HSG.Marbach-Rielingshausen@gmx.de



Werde TVB Stuttgart
Vereins- oder
Schulpartner!



WOLFF & MÜLLER



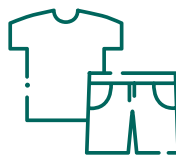
HAND IN HAND.

Ist eine Initiative von TVB Stuttgart und WOLFF & MÜLLER

Dank unserer exklusiven Highlights für Handballvereine, Jugendmannschaften und Schulklassen in der Region. Jetzt Vereins- oder Schulpartner des TVB Stuttgart werden und von vielen Vorteilen profitieren:



Trainingseinheit mit zwei
Handballbundesliga-Spielern
des TVB Stuttgart



Erwerb eines exklusiven
TVB-Trainings-Sets für
Teilnehmer



Vergünstigte Tickets
für ein TVB-Heimspiel in der
Porsche-Arena



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

**BLEIB AM BALL
UND WERDE JETZT TEIL
UNSERES TEAMS!**

**Entdecke unsere Stellen
in spannenden Bereichen: Business
Development, Customer Care, Druckvorstufe,
Online-Marketing oder Produktmanagement
und viele mehr!**

DAS ERWARTET DICH:



ein tolles Team



**verantwortungs-
volle Aufgaben**



**betriebliche
Altersvorsorge**



Firmenlaptop



mobiles Arbeiten



Mitarbeiterrabatte

WIRmachenDRUCK ist eine der europaweit führenden Online-Druckereien mit über 500.000 Geschäfts- und Privatkundinnen und -kunden in 17 Ländern. Als Preismarktführer mit extrem großem Produktsortiment wachsen wir rasant – vor allem aus einem Grund: dem täglichen Engagement unserer 450 Mitarbeitenden.



Carmen Moritz



+49 (0) 711 / 995 982 - 20



jobs@wir-machen-druck.de



Alle offenen Stellen
findest du unter
jobs.wir-machen-druck.de

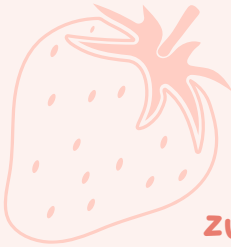


Obsthof



Eisenmann

Genießen mit einem guten Gefühl...



ZUM PERFEKTEN
ZEITPUNKT
GEPFLÜCKT

SORTEN, DIE SCHMECKEN

SICHER &
KONTROLLIERTE
QUALITÄT

NACHHALTIG,
REGIONAL,
EHRlich

DIREKT VOM
ERZEUGER



FRISCH VOM
FELD AUS
MARBACH

VOM EIS! :-)

LECKER



WIR SIND DAS GANZE JAHR FÜR EUCH DA!
IM HOFLADEN IST 12 MONATE SAISON!
VOM EIGENEN SPARGEL UND ERDBEEREN BIS ZU DEN
EXOTISCHEN FRÜCHTEN...



AUCH LECKER: UNSERE GROßE KÄSETHEKE!

WIR FREUEN UNS AUF AUF EUCH!



OBSTHOF EISENMANN | HAUPTSTRAßE 15 | 71672 MARBACH RIELINGSHAUSEN
WWW.OBSTHOF-EISENMANN.DE





PERFEKTES TEAMPLAY



Wir von Klöpfer schaffen Verbindungen. Wir bauen Leitungsnetze, Wege und Straßen. Und wir gewinnen die mineralischen Rohstoffe dafür. Am Standort Marbach-Rielingshausen fördern wir Gesteine des Muschelkalks, die im Schotterwerk zu hochwertigen Baustoffen weiterverarbeitet und regional eingesetzt werden. Kurze Wege, intelligentes Recycling und modernste

Technik schonen dabei unsere natürlichen Ressourcen und unser Klima. Als mittelständisches Familienunternehmen leben wir diese Verantwortung für Mensch und Natur jeden Tag aufs Neue. Als Teamplayer unterstützen wir das ehrenamtliche Engagement vor Ort und bauen auf eine starke Gemeinschaft. Leistungsstark, kompetent und verlässlich seit über 70 Jahren.

WIR WÜNSCHEN DER HSG VIEL ERFOLG FÜR DIE SAISON 2023/24!

